

Neue Blicke auf historische Sichtachsen

Stahl-Künstler Hans Kordes entdeckt den historischen Landschaftspark von Schloss Rheder für seine Rost-Skulpturen.



Kordes ein gefragter Landart-Künstler. Aktuell hat er sich für ein Langzeit-Projekt den Landschaftspark von Schloss Rheder vorgenommen und präsentiert dort ein ganzes Jahr lang rund 40 Objektgruppen und Einzelkunstwerke. Zuletzt hatte Kordes auf der Landesgartenschau in Höxter eine große Werkschau. „Mit der LGS habe ich begonnen, mich dezidiert mit Sichtachsen zu beschäftigen und bin so gewissermaßen zwangsläufig auf den Landschaftspark von Schloss Rheder gestoßen und habe darum einfach mal bei der Familie von Spiegel angefragt, ob ich dort mit meinen Arbeiten vielleicht einen neuen Blick auf die historischen Sichtachsen werfen darf“, sagt Künstler Kordes.

Fortsetzung auf S. 8

Hausherr Ferdinand Baron von Spiegel und Künstler Hans Kordes freuen sich auf viele Park-Besucher.

Rheder. Früher hat er 20 Jahre lang Garagentore geschweißt. Irgendwann hat sich Hans Kordes (58) aus Kaunitz gedacht, mit Flex und Schweißbrenner kann man anfangen, Schattenfiguren zu schweißen. Das ist jetzt über 15 Jahre her und inzwischen ist Hans



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

helvetia







WWK Versicherungen

HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH

Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen

Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de



Eine starke Gemeinschaft

RENOMMIERTE KOOPERATIONSPARTNER

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.

OKAL

Ausgezeichnete Häuser

www.okal.de



SEIT

1928

Beratung und Verkauf

Claudia Becker

Tel.: 05648 9637986

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de

Jagdgenossenschaft Erkeln

Freitag, den 08.03.2024 um 20 Uhr bei Ferdi Rehrmann, im ehemaligen Kuhstall Gehlen

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Erkeln am Freitag, den 08.03.2024 um 20 Uhr bei Ferdi Rehrmann, im ehemaligen Kuhstall Gehlen in Erkeln.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden Christoph Wulf
TOP 2: Verlesen der Niederschrift der Versammlung vom 17.03.2023
TOP 3: Kassenbericht

- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
TOP 5: Wahl der Kassenprüfer
TOP 6: Jagdgeldauszahlung im Jahr 2024
TOP 7: Verschiedenes
Um rege Teilnahme wird gebeten!
Erkeln, den 18. Februar 2024
Christoph Wulf
Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Schmechten

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 8. März 2024

Am Freitag, dem 08.03.2024 um 19.30 Uhr findet in der Metbrunnenhalle in Schmechten die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schmechten statt. Dazu laden wir alle Jagdgenossen herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung der Tagesordnungspunkte
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verwendung des Reinertrages
7. Neuwahlen des Vorstandes
8. Verschiedenes
Schmechten, 16.02.2024
Mit freundlichen Grüßen
gez. Josef Hillebrand, Vorsitzender

Sitzung des Rates der Stadt Brakel

Donnerstag, 07.03.2024, 18:00 Uhr

Sitzung: Rat

Termin: Donnerstag, 07.03.2024, 18:00 Uhr

Ort: Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal „Alte Waage“

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 und den Wirtschaftsplänen KUBRA und VUBRA für das Wirtschaftsjahr 2024
2. Neufassung der „Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Brakel“
3. Neufassung der Vergabedienstanweisung der Stadt Brakel
4. Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes;
a) Fortschreibung der Prioritätenliste
b) Anmeldung von Maßnahmen für das Programmjahr 2024

5. Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN: „Einführung turnusmäßiger Ältestenratssitzungen“
6. Vergabe eines Heimatpreises in Brakel 2024
7. Nominierung für den Westfalen Weser Kulturpreis 2024
8. Bekanntgaben der Verwaltung
9. Anfragen der Ratsmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

10. Antrag der Fraktion der Liste Zukunft: Amtsblatt der Stadt Brakel
11. Ernennung von einem neuen stellvertretenden Leiter der Feuerwehr sowie bestellten Einsatzleiter der Stadt Brakel
12. Bekanntgaben der Verwaltung
13. Anfragen der Ratsmitglieder
Brakel, 23.02.2024
Hermann Temme, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

60. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Brakel

Änderungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Bauausschuss der Stadt Brakel hat in seiner Sitzung am 19.10.2023 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Stadt Brakel in einer 60. Änderung zu ändern.

Änderungspunkt ist die Darstellung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ (Feuerwehrgerätehaus) anstelle

einer „Fläche für die Landwirtschaft“ im Stadtbezirk Brakel-Frohnhausen.

Das Plangebiet liegt nordöstlich der Ortschaft Frohnhausen und dort unmittelbar westlich der K 54 (siehe nachstehenden Übersichtsplan). Die Vorentwurfsplanung wird vom

11. bis 22. März 2024 einschließlich

bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 35,

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

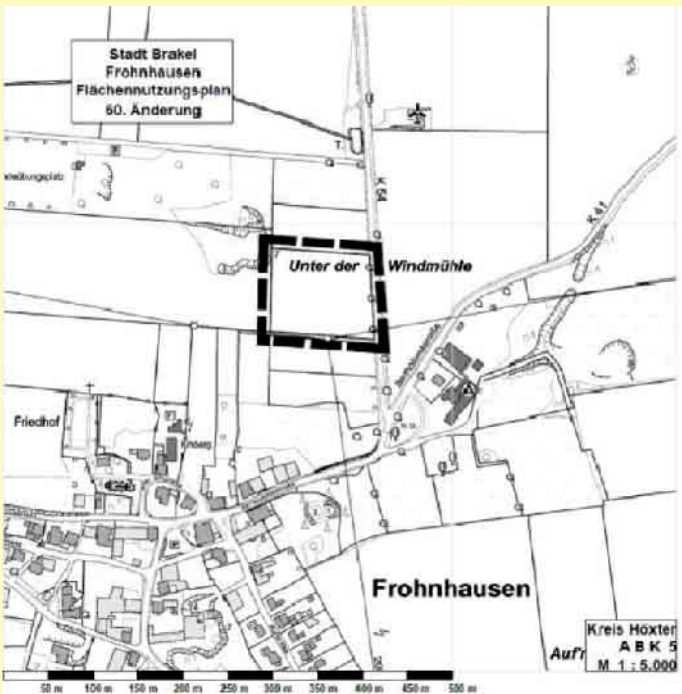
ausgelegt bei gleichzeitiger Möglichkeit von Rückäußerungen und Erörterungen, möglichst nach vorheriger telefonischer oder elektronischer Anmeldung zu den allgemeinen Dienststunden (Herrn Bernd Bohnenberg, Tel. 05272 / 360-1301, E-Mail: b.bohnenberg@brakel.de oder Frau Ines Koßmann, Tel. 05272 / 360-1300, E-Mail: i.kossmann@brakel.de).

Es wird damit entsprechend der Vorschrift des § 3 BauGB der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen öffentlich zu unterrichten, und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben; die Öffentlichkeit kann sich innerhalb der Frist zur Planung äußern.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehend aufgeführte Beschluss des Bauausschusses der Stadt Brakel wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekanntgemacht. Brakel, den 27.02.2024

Hermann Temme, **Bürgermeister der Stadt Brakel**



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

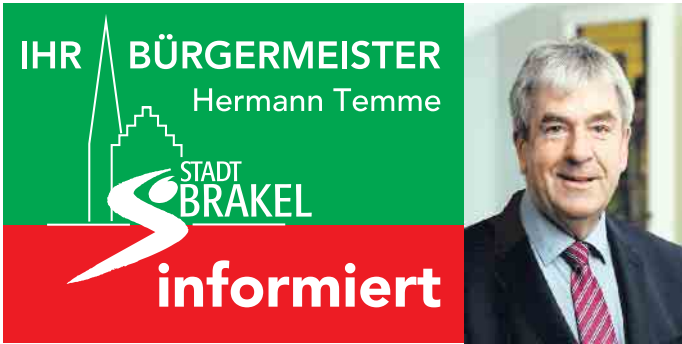
IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Erfahrungsaustausch mit teilnehmenden Unternehmen:

Stadtverwaltung zieht Bilanz für Brakel zum „Sofortprogramm Innenstadt“: Erste Erfolge sind sichtbar

Mit dem Förderprogramm „Sofortprogramm Innenstadt“ sollten in NRW Innenstädte unterstützt und Leerstände minimiert werden. Das Programm lief von 2020 bis 2023. Die Stadt Brakel hat ebenfalls daran teilgenommen und zieht zum Ende des Förderzeitraums Bilanz. Insgesamt neun Ladenlokale konnten in der Brakeler Innenstadt mithilfe der Förderung vermietet werden. Fünf Betreiber machen auch nach Ablauf des Förderprogramms weiter und sind in der Brakeler Altstadt präsent. Bürgermeister Hermann Temme, sein Allgemeiner Vertreter Alexander Kleinschmidt und Wirtschaftsförderer David Prott haben sich mit vier Unternehmerinnen und

Unternehmern zu einem Erfahrungsaustausch getroffen. Martin Braun, Inhaber des Cafés Tante Erna, Hasan Habeeb von der Kampfkunstschule Habeeb, Renata Sipos, Renatas Café Zum Löwen, und Kathrin Totz, Citygym Brakel, haben an dem Erfahrungsaustausch teilgenommen. „Wie in allen kleinen und großen Städten kämpft auch Brakel mit Leerständen in der Innenstadt. Das Sofortprogramm hat hier erste positive Effekte mit fünf weiter vermieteten Ladenlokalen gebracht. Das sind zumindest kleine Erfolge, die in der Innenstadt sichtbar werden und Menschen in die Stadt holen“, so >>



(v.l.n.r.) Hasan Habeeb, Bürgermeister Hermann Temme, Renata Sipos, Alexander Kleinschmidt, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Kathrin Totz, Martin Braun, Wirtschaftsförderer David Prott.

Bürgermeister Hermann Temme. „Wir haben das Café Tante Erna bereits 2020 am Marktplatz in Brakels „guter Stube“ eröffnet - vor dem Start des Förderprogramms. Das Sofortprogramm haben wir bei der Erweiterung des Cafés genutzt. Das war für die notwendige Renovierung eine gute Hilfe für uns“, so Martin Braun, Inhaber des Cafés Tante Erna. „Zuerst hatte ich Bedenken, ob ein Fitnessstudio direkt in der Innenstadt gut frequentiert wird - allein im Hinblick auf die Parkplatzsituation. Dadurch, dass es in Brakels Innenstadt viele kostenlose Parkplätze gibt, ist das zum Glück gar kein Problem“, zeigte sich Kathrin Totz, Betreiberin des Fitnessstudios Citygym,

zufrieden. Bürgermeister Temme wies darauf hin, dass es in Brakels Innenstadt rund 1.000 kostenlose Parkplätze gibt. „Die Kampfsportschule inmitten der Innenstadt läuft gut. Kinder und Erwachsene, die bei uns trainieren, sind sehr zufrieden mit unserem Angebot, das außerdem für jeden erschwinglich ist“, so Hasan Habeeb, Inhaber der Kampfsportschule Habeeb. Einig waren sich die Vertreter der Stadtverwaltung sowie die Unternehmerinnen und Unternehmer gleichermaßen, dass es sehr wünschenswert sei, dass deutlich mehr Menschen in die Innenstadt kämen. „Da ist noch Luft nach oben“, so Bürgermeister Temme, „unser Stadtmarketing und der Werbering

Brakel flankieren die Stadtentwicklung mit vielen Maßnahmen, wie Stadtfesten und dem Stadtstrand im Sommer, um die Menschen in die Stadt zu holen.“ Wichtig sei es jedoch, dass alle Beteiligten weiterhin im Austausch dazu blieben und gemeinsam Ideen entwickeln. **Zum Hintergrund:** Das „Sofortprogramm Innenstadt“ war eine Landesinitiative des NRW Heimat-Ministeriums. Interessierte Existenzgründer und Unternehmen können auch nach Abschluss dieses Programmes vom Folgeprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren NRW“ von nahezu identischen Fördervorteilen profitieren. Denn auch für das Nachfolgeprogramm erhielt die

Stadt Brakel Ende 2023 einen positiven Förderbescheid. Das Folgeprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren NRW“ vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW hat eine Laufzeit bis Ende 2026. Weitere Informationen zum Folgeprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren NRW“ gibt es unter www.brakel.de/ Wirtschaft-Handel/ Einzelhandelsstandort/ Förderprogramm-Innenstadt/ sowie bei der Stadt Brakel, Wirtschaftsförderung, David Prott, (05272) 360 1051, E-Mail d.prott@brakel.de und auf der Website des Heimatministeriums unter www.mhkbd.nrw.

Frühlingsbeginn: Zeit der Frühblüher...

Doch auf dem Brakeler Friedhof wurden viele Blumenzwiebeln gestohlen

Auf dem Friedhof in Brakel haben die Gärtner für die Stadt im vergangenen Herbst in 14 Einzelbeeten rund 1.400 Blumenzwiebeln gesetzt. Darunter Tulpen und Narzissen, die den Friedhof verschönern sollen. „Die Pflanzen kommen schon gut an den Start und wir freuen uns über den Erfolg und die hoffentlich üppige Blüte in einigen Wochen. In zwei Beeten hat sich allerdings kein Wachstum gezeigt“, stellt Jürgen Bröker von der städtischen Friedhofsver-

waltung fest. Um der Sache auf den Grund zu gehen, haben die beiden Friedhofsgärtner die Beete genauer untersucht. In beiden Beeten findet sich keine einzige Zwiebel mehr. Fäulnis oder Mäusefraß sind als Gründe auszuschließen. „Es ist nichts mehr da! Wir gehen davon aus, dass die Tulpen nun bald in einem privaten Garten ihre Pracht entfalten. Eigentlich schade, dass die Freude bei uns und bei den Friedhofsbesuchern nun etwas getrübt ist“,

so Bröker. Zeit und Geld hat die Pflanzaktion natürlich auch gekostet. Für die Bepflanzung wurde in beiden Beeten mit einem Kleinbagger die Erde ausgetauscht, bevor dann die Blumenzwiebeln eingesetzt und gedüngt wurden. „Leider können wir auf die Schnelle keinen Ersatz mehr für die 200 Pflanzen beschaffen. Wir hätten den Friedhofsbesuchern gerne einen schöneren Anblick mit den Frühblüheren beschert“, so Jürgen Bröker.



Das Beet ist leer, die gepflanzten Blumenzwiebeln sind spurlos verschwunden.

Gleiche Bezahlung von Frauen und Männern

Die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Höxter unterstützen den „Equal Pay Day“ am 06. März 2024

Das diesjährige Schwerpunktthema des Equal Pay Day 2024 lautet „Höchste Zeit für equal pay!“. Unter diesem Motto rückt die Kampagne den Zusammenhang von Zeit und Geld in den Fokus. Denn der Ausspruch „Zeit ist Geld“ ist mehr als nur eine leere Floskel: noch immer arbeiten Frauen fast dreimal so häufig in Teilzeit wie Männer, da meist Frauen den Großteil der Care-Arbeit übernehmen. Die schlechtere Bezahlung in sogenannten Frauenberufen ist eine wesentliche Ursache für die geschlechtsspezifische Entgeltlücke von durchschnittlich 18 Prozent. „Davon lassen sich zwei Prozentpunkte allein darauf zurückführen, dass

Frauen im Durchschnitt in geringerem Umfang beschäftigt sind als Männer und den Großteil der Sorgearbeit übernehmen. Das führt nicht nur dazu, dass Frauen durchschnittlich ein geringeres Einkommen haben, sondern stellt auch eine der Ursachen für das erhöhte Risiko von Altersarmut bei Frauen dar. Höchste Zeit, dass sich was ändert!“, erklärt Birte Siemonsen, Präsidentin des BPW Germany, die den Equal Pay Day 2008 in Deutschland eingeführt hat. Eine nachhaltige und zukunftsfähige Gesellschaft braucht gleiche Einkommenschancen für Frauen und Männer. Es kann nicht sein, dass typische Frauenberufe beim Verdienst und später bei der Rente



Foto: Stadt Höxter - v.l.n.r: Nicole Richter (GB Nieheim), Claudia Pelz-Weskamp (GB Höxter), Christiane Klare (GB Beverungen), Ulrike Rustemeier (GB Bad Driburg), Diana Giefers (GB Kreisverwaltung Höxter)

das Nachsehen haben. Deshalb unterstützt der Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten auch in diesem Jahr wieder das nationale Aktionsbündnis für Entgeltgleichheit. Der 06. März 2024 kennzeichnet den Tag, bis zu dem Frauen noch arbeiten müssen, um das gleiche Gehalt zu erhalten, wie Männer bereits am 31.12. des Vorjahres. Entstanden ist der „Tag für gleiche Bezahlung“ in den USA.

Initiatorinnen waren die amerikanischen Business and Professional Women (BPW/USA), die 1988 die „Red Purse Campaign“ ins Leben riefen, um auf die bestehende Lohnkluft hinzuweisen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf und startete die Initiative Rote Tasche, aus der heraus die Idee für die bundesweite Einführung des Equal Pay Day entstanden ist. Die roten Taschen stehen für die roten

Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Bei der deutschen Premiere des Equal Pay Day 2008 nahmen bundesweit bereits 6.000 Frauen und Männer an rund 40 Aktionen und Veranstaltungen in 25 Städten teil und jährlich steigt die Beteiligung an den verschiedenen Aktionen. Der Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern ist gemäß aktueller Zahlen des Statistischen Bundesamts von zwar 22 (in 2018)

auf heute 18 Prozent gesunken. Nach Jahren der Stagnation scheint Bewegung in die Zahlen zur Entgeltlücke zu kommen. Das ist nicht zuletzt der Verdienst der Frauen und Männer, die seit Jahren gemeinsam auf den Lohnunterschied aufmerksam machen und am Equal Pay Day auf die Straße gehen. Weitere Informationen zu Equal Pay Day gibt es im Internet unter www.equalpayday.de.

Jahrbuch des Kreises Höxter 2025

Autorinnen und Autoren aus der Großgemeinde Brakel gesucht

Die Vorarbeiten für das Jahrbuch des Kreises Höxter 2025 laufen bereits. Die Stadt Brakel sucht daher wieder in Verbindung mit dem Redaktionsteam der Kreisverwaltung Höxter interessierte Autorinnen und Autoren, die einen lokalen Beitrag aus der Großgemeinde Brakel verfassen möchten. Bis

Dienstag, 02. April 2024 können Themen für einen redaktionellen Beitrag bei der Stadt Brakel, Ulrike Nolte, u.nolte@brakel.de oder auch direkt beim Redaktionsteam des Kreises Höxter, Layla Youssef, l.youssef@kreis-hoexter.de angemeldet werden. Die Stadt Brakel leitet alle vorliegenden

Themenvorschläge an den Kreis Höxter weiter. Die Entscheidung über die Veröffentlichung eines Beitrages liegt grundsätzlich bei der Arbeitsgruppe für das Jahrbuch. Sofern der Themenvorschlag angenommen wird, muss der ausgearbeitete Text dann spätestens bis zum **Redaktions-**

schluss am 30. Juni 2024 beim Redaktionsteam in Höxter eingegangen sein. Wichtig ist, dass in das Kreisjahrbuch grundsätzlich nur Beiträge aufgenommen werden, die noch nicht an anderer Stelle schriftlich veröffentlicht wurden. Alle weiteren Informationen finden Sie auf www.brakel.de.

Mittwoch, 6. März 2024 ab 14 Uhr

Verwaltung und Außenstellen sind am Nachmittag nicht erreichbar

Die Stadtverwaltung Brakel und die Außenstellen sind am **Mittwoch, 06. März 2024** aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Personalversammlung **ab 14.00**

Uhr nicht erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis. **Bereitschafts- und Störungsdienst** Bei einem Notfall oder einer Störung im Zusammenhang mit

der Wasserversorgung wenden Sie sich bitte an unseren 24 Stunden Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 05272 6131 und bei einer Störung im Zusam-

menhang mit der Abwasserentsorgung, den Kläranlagen oder Kanälen an den Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 05272 6123.

Weiberfastnacht:

Karnevalsfeier in der KiTa „Zwergenparadies“ in Istrup

An Weiberfastnacht feierten die Kinder der KiTa Istrup fröhlich und ausgelassen Karneval. Zu Gast war morgens das Dreigestirn der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß-Garde aus Bad Driburg. Mit einem dreifachen „Istrup Radau“ und einem Begrüßungslied hießen die Kinder die Gäste im Zwergenparadies willkommen. Das Dreigestirn Prinz „Johannes“, Jungfrau „Olivia“ und Bauer „Maximilian“ bekamen extra einen Orden von den Kindern verliehen. Danach ging es ganz karnevalistisch mit einer Polonaise quer durch die KiTa. Später bei der KiTa-Disco feierten die Kinder gemeinsam fröhlich und ausgelassen. „Es war ein schöner und bunter Tag in unserer KiTa. Alle hatten viel Spaß“, so KiTa-Leiterin Gerlind Mikus-Homisse.



Weiberfastnacht im Zwergenparadies. (Foto KiTa Istrup)

„Flotte Rasselbande“
in Riesel:

Die KiTa-Kinder freuen sich
über gespendeten Tret-Traktor

Groß war die Freude in der KiTa „Flotte Rasselbande“ in Riesel als Heiner Pape, Lohnunternehmer aus Hemsben, mit einem tollen Tret-Traktor in der Tür stand und ihn den Kindern schenken wollte. Die Kinder waren begeistert und - ungeachtet der Probleme mit der Dieselsteuer - ist dieser Trecker täglich in der KiTa „Flotte Rasselbande“ im Einsatz. Die KiTa-Kinder bedanken sich ganz herzlich für die tolle Spende bei Heiner Pape.



Der Tret-Traktor kommt super bei den Kindern an.

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

LOKALES

Tanzverein macht den Hofstaat fit

Tanzkurs für Schützenfest

Der Tanz- und Sportverein Brakel-Schmechten bietet auf vielfachen Wunsch dieses Jahr wieder einen Tanzkurs speziell für die Schützenfest-Tänze an. Geübt werden nicht nur die klassischen Tänze Wiener Walzer und Discofox, sondern auch das richtige Verhalten beim Einmarsch sowie für vor und auf der Tanzfläche. Der Kurs besteht aus drei Trainingseinheiten, früh abends am 14., 21. und 28. April. Trainingsort ist die Metbrunnenhalle Brakel-Schmechten. Interessierte können sich gerne melden unter 05253-931627 oder info@tanzen-schmechten.de.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Jana Tegethoff

FON 02241 260-181
E-MAIL j.tegethoff@rautenberg.media

6

Mitteilungsblatt Brakel | 4. Jahrgang | Nr. 5 | Dienstag, 05. März 2024 | Kw 10 | mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

Frühjahrsturnier beim Reiterverein Nethegau Brakel

Saisonauftritt 100 Jahre RV Nethegau Brakel e.V.

Der Reiterverein Nethegau Brakel richtet vom Freitag, 8. März, bis Sonntag, 10. März, sein dies-jähriges Frühjahrsturnier auf der Reitanlage am Kaiserbrunnen aus. Alles steht diesmal ganz im Zeichen des 100-jährigen Vereins-jubiläum. Das Frühjahrsturnier mit Spring- und Dressurprüfungen bildet den sportlichen Auftakt zu einer Vielzahl an Veranstaltungen in diesem Jahr. Über 200 Reiter haben sich für diese Veranstaltung gemeldet, um an den drei Turniertagen in 16 unterschiedlichen Prüfungen in der Reithalle anzutreten. Die Böden sind nochmals frisch vorbereitet worden und die Mitglieder des Reitervereins haben in zahl-reichen Arbeitsstunden die Reit-anlage nach der Winterzeit herausgeputzt. Sportliche High-lights sind die Springprüfungen der Klasse M am Samstagnach-

mittag ab 16 Uhr und am Sonntagnachmittag ab 15.45 Uhr. Vorher (ca. 15.15 Uhr) zeigen noch die jüngsten Turnierteilnehmer im Rahmen des Führzügelwettbe-werbes ihr Können. Für das leibliche Wohl ist an allen Turniertagen in der Cafeteria gesorgt, sodass toller Sport ge-nossen werden kann. Das Frühjahrsturnier startet be-reits am Freitagmittag (14.30 Uhr) mit den Springprüfungen für die Nachwuchspferde, anschließend folgen ab 17 Uhr Dressurprü-fungen der Klasse A und L. Der reiterliche Nachwuchs stellt sein Können am Samstag- und Sonn-tagvormittag bei Dressur- und Springprüfungen unter Beweis. Weitere Informationen und eine Zeiteinteilung können auf der Homepage www.reiterverein-nethegau.de eingesehen werden.



Henrik Pellengahr vom gastgebenden Verein war letztjähriger Sieger der Stilspringprüfung L. Es gratulierte der zweite Vorsitzende Josef Flügel. Foto: B. Blömer

Familien ANZEIGENSHOP



Herzlichen Dank
(Lebenslauf, im Dezember 2023)

Hochzeit.

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha
ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt!

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUN

Für die wahrnehmenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!

300000 € Mieteinnahme Wohnung, 3 ZL, 125 qm, 2-Personenhaus, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garten, komplett renoviert, gut geschichtet, nur 10 min zum Supermarkt, Tel. 02...

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 05.03.2024 – 16.03.2024

Grobe Bratwurst	je kg	11,90 €
Dicke Rippe	je kg	8,90 €
Schweinegulasch	je kg	9,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Fortsetzung der Titelseite

Dort ist Hans Kordes sofort auf offene Türen und Ohren gestoßen. „Seit 2003 beheimatet der Park ja bereits Rauminstallationen der amerikanischen Künstlerin Jenny Holzer. Mit den Arbeiten von Hans Kordes wird der Park nun noch einmal ganz neu aber ebenfalls sehr behutsam in Szene gesetzt“, sagt Gabriele Baronin von Spiegel, die sich damals das Jenny-Holzer-Projekt organisiert hatte.

In umgestürzten oder gefälltten Bäumen hatte Holzer Inschriften eingraviert, die bewusst der Witterung ausgesetzt sein sollten, um mit Zeit in der Natur aufzugehen. Die mit einer Rost-Patina überzogenen Eisen-Scherenschnitte und Objekte von Hans Kordes sind einerseits Fremdkörper, die sich aber auf der anderen Seite natürlich und harmonisch in die Umgebung



Zwei Alpensteinböcke fühlen sich auch im Nethetal wohl.

einfügen sollen. „Mit war es besonders wichtig, diese Ausstellung über ein ganz Jahr zu präsentieren, um zu sehen, wie sich mit dem Wechsel der Jahreszeiten auch die Wirkung der Arbeiten verändert“, erklärt Kordes.

Auch wenn die Figuren bereits alle aufgestellt sind, findet die offizielle Eröffnung erst am 28. April statt. „Am letzten Sonntag im April findet

unser traditionelles Hoffest statt und bei der Planung haben wir beschlossen, dass das Hoffest die Jahresklammer für diese Ausstellung bilden soll“, erklärt Brauereiunternehmer Ferdinand von Spiegel. Das bunte Treiben rund um die Schlossbrauerei in Rheder wird um 10 Uhr mit einem großen Freiluftgottesdienst eröffnet. Bis zum Hoffest 2025 bleiben die Skulpturen im Schlosspark von Rheder zu sehen.

Joseph Bruno Graf von Mengersen, ein Vorfahr der heutigen Familie von Spiegel, ließ 1838 nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten hinter dem Schloss einen acht auf Hektar großen Landschaftspark errichten. Ein besonderer Blickfang des Landschaftsgartens von Schloss Rheder ist der Pückler-Schlag: Eine Sichtachse, die vom Schloss zum gegenüberliegenden Sieseberg verläuft. Vom Berg aus eröffnet sich der Blick auf das Schloss, das Flusstal und das Dorf Rheder mit der barocken Katharinenkirche, einem Frühwerk des barocken Baumeisters Johann Conrad Schlaun. Es ist allerdings ein ordentlicher Fußmarsch hinauf zum Pückler-Schlag. Mit der Inszenierung von Hans Kordes lohnt er sich in diesem Jahr ganz besonders. Der Eintritt zur Ausstellung und zum Landschaftspark von Schloss Rheder ist frei.

NIE WIEDER IST JETZT!

HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREINE AUFGEPASST

Liebe Leserinnen und Leser,

viele Menschen gehen im gesamten Land für Demokratie und gegen Rechts auf die Straße. Ein Gefühl der Toleranz, Gemeinschaft und Solidarität verbindet unsere Gesellschaft, denn nie wieder ist jetzt!

Und wir benötigen Ihre Hilfe. Wir rufen alle Heimat- und Geschichtsvereine, Stadtchronisten oder Menschen, die sich mit der Geschichte ihres Ortes oder Stadtteils beschäftigen, auf, uns etwas über die lokale Geschichte während des Zweiten Weltkrieges zu erzählen. Was ist damals in Ihrem Ort passiert? Was können wir aus der Geschichte lernen, damit so etwas nie wieder passiert?

Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail mit dem Betreff **"NIE WIEDER IST JETZT!"** an **redaktion@rautenberg.media**. Bitte vergessen Sie nicht, den Ort anzugeben. Der Beitrag sollte maximal 6.000 Zeichen lang sein und kann gerne bis zu 3 Bilder enthalten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**



Gabriele Freifrau von Spiegel sieht das Kunstprojekt als Bereicherung für den Landschaftspark.



Das Lieblingslied des Künstlers Hans Kordes als Stahl-Skulptur.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich · zielgerichtet · lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Kompetente Beratung und faire Preise

Goldankauf Genc in Bad Driburg und Paderborn steht seit 2011 für Seriosität und Zuverlässigkeit.



Rahil Genc betreibt seit über 10 Jahren den Geschäft Goldankauf Bad Driburg in der Langen Straße.

Bad Driburg. Bargeld im Portmonnaie ist einem oft wichtiger als Altgold in einer Schublade. „Alter Schmuck, der in seinem aktuellen Zustand keinen Käufer mehr findet hat natürlich noch immer seinen Goldwert, den er auch nicht verliert“, erklärt Rahil Genc, Betreiberin des Goldankauf-Büros in der Langen Straße 94 in Bad Driburg. Rahil Genc und ihr Ehemann Yusuf Genc sind Experten für Bruch-Altgold, Tafelsilber, Edelsteine und Schmuck. In Paderborn (Königsplatz 18) und Bad Driburg betreibt das Ehepaar seit 2011 zwei Goldankauf-Büros. „Der Goldpreis ist weiterhin hoch. Eine Expertise lohnt sich also immer“, sagt Expertin Rahil Genc. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, seine Familien-erbstücke oder als Wertanlage gekauften Gold aus dem Tresor zu holen, und für einen sehr guten Preis zu verkaufen“, sagt die Inhaberin des Goldankaufs. An der Langen Straße 94 bieten sie und ihre Mitarbeiterin Edelgard Grau eine kompetente und freundliche Beratung. Die

Zufriedenheit der Kunden stand und steht dabei immer an erster Stelle. „Viele kommen auf Empfehlung zu uns“, freut sich Rahil Genc über den großen Zuspruch. Neben Goldschmuck bewertet das erfahrene Team des Driburger Goldankaufs auch Schmuck oder Münzen aus Silber, Platin oder Palladium, Diamanten, versilberte Bestecke, Teller und Becher aus Zinn sowie Marken-Uhren, Perlen und Bernstein. In entspannter Atmosphäre schätzen die Experten den Wert der Schmuckstücke aus Gold, Silber oder anderen Edelmetallen grammgenau und unverbindlich. „Goldverkauf ist Vertrauenssache“, weiß Rahil Genc. Schätzung und Beratung seien kostenlos und es bestehe auch keine Verpflichtung zum Verkauf. Nach einem Verkauf wird der Erlös bar ausgezahlt oder kann auf das Konto des Kunden überwiesen werden. Seit vielen Jahren ist die Familie Genc nun schon an zwei Standorten, in der Badestadt und in Paderborn, kompetenter Ansprechpartner für



Betreiberin Rahil Genc und Mitarbeiterin Edelgard Grau beraten die Kundinnen und Kunden kompetent und unverbindlich.



Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen.

die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen. In Paderborn betreten Yusuf Genc und Birgit Ernst die Kunden ebenso erfahren und unverbindlich wie das Team mit Rahil Genc und Edelgard Grau in Bad Driburg. Das kann im Büro oder auch bei den Kundinnen oder Kunden zuhause stattfinden. „Gerne kommen wir nach vorheriger Terminvereinbarung auch zu Ihnen

nach Hause, um Ihre Schmuckstücke zu bewerten“, so Rahil Genc. Telefonisch können Termine unter 0177/75 44 39 8 oder (0 52 53) 86 89 51 8 vereinbart werden. Das Ladengeschäft in Bad Driburg ist unter der Woche von 10 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.padergold.de.



Yusuf Genc betreibt den Geschäftsbetrieb Padergold in Paderborn.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

☎ 05253-8689518
☎ 05251-1474799
☎ 0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Anzeige

Mit Mut und Liebe zum Happy End

„Embracing Motherhood“ Coaching für Mamas

(sie) Dr. Anne Bielemeier lebt mit ihrer Patchworkfamilie in Steinheim/Vinsebeck. Sie liebt das Leben hier auf dem Land, ist in der Dorfgemeinschaft aktiv und zieht viel Kraft aus der Natur. Sie selbst hat in ihrem Leben zahlreiche Höhen und Tiefen durchlebt, musste all ihren Mut zusammen nehmen damit für sie selbst ein HAPPY END überhaupt in greifbare Nähe rücken konnte. Sie hat mit 28 ihren Bruder durch Suizid verloren und ist mit nur 36 als frischgebackene Mama zur Witwe geworden. Sie hat lange Zeit als Trauer Coach unter dem Motto „Raus aus der Trauer - rein ins Leben“ gearbeitet und hat vielen Verwitweten, hauptsächlich Frauen und Mütter, ihren Lebensmut zurückgeben können.

Die Trauer, so sagt Dr. Bielemeier, war bei vielen der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen gebracht hat. Das Fass der aufgestauten und verdrängten Gefühle der Vergangenheit. Diese Erfahrungen haben dazu geführt, dass sie sich heute verstärkt einem anderen Themenschwerpunkt widmet - Sie arbeitet als Coach und Mentorin für Mamas. Sie selbst hat einen sechsjährigen Sohn, für den sie sich nichts mehr gewünscht hat, als trotz der Trauer um seinen Vater, in einem emotional stabilen Umfeld aufzuwachsen. So ein Umfeld könnten wir Kindern nicht bieten, wenn wir selbst nicht mit unseren Gefühlen im Reinen seien, erläutert sie.

„Mama werden und Mama sein ist wohl eine der größten Herausforderung des Lebens. Das Leben läuft nicht immer rund und stellt uns vor mächtige Aufgabe, die uns bewegen, ob wir wollen oder nicht. In schwierigen Situationen kann es für eine Zeitlang gelingen starke Gefühle wie Trauer, Wut und Angst zu ver-

drängen, ABER das ist keine gesunde und nachhaltige die Lösung. Gefühlsverdrängung führt am Ende immer dazu, dass die Belastung für Körper, Geist und Seele mit der Zeit zunimmt. Ich unterstütze Mamas dabei ihre Gefühle anzunehmen und zu fühlen, sich selbst zu vergeben und mit sich in eine tiefere Verbindung zu kommen. Selbstwahrnehmung und Selbstliebe stehen im Zentrum meiner Arbeit, denn nur das, was ich selbst fühlen kann, kann ich bei anderen, auch meinen Kindern, wirklich nachempfinden und mitfühlen. Wir als Mamas tragen eine wahnsinnige Verantwortung für die Welt von morgen. Mit Liebe und Mut können wir die Welt grundlegend verändern.“

Für Mamas bietet Anne Bielemeier individuell zugeschnittene Einzelcoachings an, ein Onlinegruppencoaching „Embracing Motherhood“, welches sie regelmäßig in LIVE Calls begleitet und sie kann für Vorträge in KiTas, Schulen und anderen Einrichtungen gebucht werden.

Im Kern geht es in den Coachings darum, dass die Mütter etwas über sich selbst lernen. Dabei geht es um Themen, wie die eigene Identität. „Wer bin ich und möchte ich überhaupt so sein? Es geht vor allem um Emotionen und darum zu verstehen, was in mir und meinem Körper passiert. Was bedeutet fühlen für mich selbst? Welche Gefühle fühle ich gerne und welche machen mir Angst?“ Als Doktorin der Biomedizin ist es Anne Bielemeier eine Herzensangelegenheit, dass die Mütter verstehen, wie sie selbst Einfluss auf ihren emotionalen Zustand nehmen können und damit auf ihr gesamtes Leben. Wissenschaft und das wahre Leben verständlich verknüpfen, damit schon die Kinder von ihren Mamas lernen können, wie sie sich selbst in dieser schnelllebigen und herausfor-



Eine glückliche und entspannte Mama sein - das Ziel der Coachings von Dr. Anne Bielemeier, hier mit Sohn Lars. Foto: privat

dernden Welt selbst helfen können. Emotionale Klarheit, mentale und physische Gesundheit fördern, wo es nur geht, denn das

brauchen wir.

Weitere Informationen zum ursangebot unter:
annebielemeier.com/coaching/

Embracing Motherhood

Innere Heilung für Mütter

Mama bewusst sein

Dr. Anne Bielemeier

Obere Straße 8a · 32839 Steinheim
Telefon: 0 151 222 963 75
E-Mail: info@annebielemeier.com
Web: www.annebielemeier.com

Großes Interesse an KI-Kreuzweg

Kirchengemeinde in Brakel hat erfolgreich in einem zweiwöchigen Aktionszeitraum zur Auseinandersetzung mit einem gesellschaftlichen Thema aufgerufen



Dekanats-Jugendreferentin Elke Krämer, Pastoralassistent Martin Grummich und Pfarrleiter Andreas Kurte eröffnen die Ausstellung in der Brakeler Michaeliskirche.

Aschermittwoch beginnt für die Christen die Fastenzeit. Es ist auch eine Zeit, die sich mit dem Leben und Sterben Jesu Christi am Kreuz auseinandersetzt. Mit großem öffentlichen Interesse hat der Brakeler Pastoralraum in Kooperation mit dem Dekanat des Kreises Höxter in der Brakeler Pfarrkirche St. Michael am Mittwoch eine Ausstellung mit KI-Generierten Kreuzweg-Darstellungen eröffnet. Fast 100 Kirchenbesucher zeigten an der Ausstellung großes Interesse. „Also schön finde ich die Bilder nicht, sie sind irgendwie seelenlos, aber das wohl so, weil Computer nun mal nicht glauben können, sondern nur wissen“, brachte es eine Besucherin auf den Punkt. Das Erzbistum hatte im letzten Jahr anlässlich des Liborifests in Zusammenarbeit mit den Fraunhofer-Institut den KI-basierten Kreuzweg erstellen lassen. Er zeigt die Kreuzweg-Stationen übertragen in einen Gegenwartskontext, oder wie sich eine künstliche Intelligenz den Kreuzweg Jesu in der heutigen Zeit vorstellt. „Wir sind sehr froh, diesen Kreuzweg zu dieser passenden Zeit erstmals außerhalb der Domstadt zeigen zu können. Dabei geht es weder darum, die KI zu verherrlichen noch darum, sie zu verteufeln, sondern darum dass wir als Kirche einen Diskussionsbeitrag zu einem großen gesellschaftlichen Thema leisten wollen“, erklärte Pastoral-

leiter Andreas Kurte. Offensichtlich lag die Kirchengemeinde damit genau richtig. „Diese Ausstellungseröffnung ist besser besucht, als wir erwartet hätten und können jetzt schon sagen, dass die Aktion ein großer Erfolg ist“, freute sich auch Pastoralassistent Martin Grummich. Rund um die zweiwöchige Ausstellung in der Brakeler Michaelskirche haben die Organisatorinnen und Organisatoren ein Rahmenprogramm mit Musik, Vorträgen und Diskussionen gestrickt. Am Sonntag, 18. Februar, fand ab 17.30 Uhr ein großer Themenabend in der Kirche statt. Es ging um die Frage, was künstliche Intelligenz eigentlich ist und was sie leisten kann. Der KI-Experte Axel-Cyrille Ngonga Ngomo, Professor für Datenwissenschaften an der Universität Paderborn, forscht im Bereich der künstlichen Intelligenz und wird sich in seinem Vortrag den Leitfragen der KI zuwenden. Im Anschluss an den Vortrag gab es ein Konzert unter dem Titel „Kreuzweg, KI und Improvisationen“ statt. Ausführende waren der Musikkurs des Gymnasiums der Brede unter der Leitung von Burkhard Eilebrecht sowie der Organist Albert Richenhagen. Der Kölner Musikprofessor ist Titularorganist an der Barockkirche St. Maria Himmelfahrt in Köln und unterrichtet Musiktheorie an der Berliner Universität

der Künste. Ein weiterer Themenabend fand am Donnerstag, 22. Februar, 18 Uhr in der Kirche statt. Er stand unter der Überschrift „Das Fundament - Worauf baue ich mein Leben auf?“ Pastoralassistent Martin Grummich lädt ein, sich gemeinsam auf die Suche nach dem eigenen Fundament zu begeben. Über den Aktionszeitraum fanden zudem Workshops statt, die sich an Schulklassen richteten. Die Ausstellung wollte auch einen Spannungsbogen zu den 1928 von Künstlerhand gefertigten historischen Kreuzweg-Darstellungen in der Kirche aufbauen und neu ins Bewusstsein führen.

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

Wir haben für Sie an allen Ostertagen geöffnet!

Lassen Sie sich mit ausgewählten Speisen in österlicher Atmosphäre von uns verwöhnen.

Denken Sie an Ihre Vorbestellung!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20
zumbraunenhirschen@t-online.de

Chance für Mensch & Natur
Nationalpark Egge!

Infoveranstaltung **Donnerstag 21.03.2024**
19.00 Uhr, Stadthalle Brakel
Am Schützenanger 4, 33034 Brakel

Referent*innen:

- Dr. Tanja Busse,
- Dr. Günter Bockwinkel,
- Dr. Friedhart Knolle,
- Prof. Dr. Bernd Stecker (em.) und
- Ulrich Eichelmann.

Moderation: Katharina von Ruschkowski.

Der BUND im Kreis Höxter lädt alle Interessierten herzlich ein sich zu informieren und sich von den Fachleuten die eigenen Fragen beantworten zu lassen. Welche Chancen bietet ein möglicher Nationalpark Egge der Region und wie wahrscheinlich sind sie? Und was können wir von bestehenden Nationalparks in Deutschland lernen? Nähere Informationen unter www.bund-hoexter.de

BUND
BUND DES SAARLANDES

Vorverkaufsstart für den Theatersommer

„Sherlock Holmes - Tod im Nebel“ und „Die Biene Maja“ auf der Freilichtbühne Bökendorf

Am 26. Mai startet die Freilichtbühne Bökendorf e.V. mit dem Familienmusical „Die Biene Maja“ in den Theatersommer 2024. Am 22. Juni steht dann auch die Premiere der Kriminalkomödie „Sherlock Holmes - Tod im Nebel“ auf dem Spielplan. Ab sofort besteht die Möglichkeit Karten für die Saison online zu buchen. In diesem Jahr ist die Reservierung sowie der direkte Kartenkauf mit Zahlung per PayPal möglich. Die Vorverkaufsplattform ist über den Bereich Karten auf

der Homepage zu erreichen. Aus technischen Gründen wird die Buchung über den Laptop/PC empfohlen. Die Freilichtbühne steckt schon intensiv in den Vorbereitungen und freut sich auf zwei Produktionen, die sich dem Rätseln, der Neugierde und einer außergewöhnlichen Beobachtungsgabe widmen.

Die telefonische Vorbestellung startet im Mai. Alle Infos und die Termine gibt es auf der Homepage der Freilichtbühne unter freilichtbuehne-boekendorf.de.



Bürgerwindrad auf dem Dollenkamp

„Aktuell sind wir in der heißen Phase“, kommentiert Stefan Weskamp aus Istrup den Gründungsprozess der BürgerGenossenschaft Dollenkamp. Die Satzung ist in Zusammenarbeit mit dem Genossenschaftsverband erarbeitet worden, Homepage und Werbeflyer sind entworfen. Die Gründung ist für das Frühjahr geplant. Bis dahin ist aber auch noch einiges zu erledigen. Der Teufel steckt -wie so häufig- im Detail. Auch der regelmäßige Austausch mit den designierten Aufsichtsratsmitgliedern Johannes Bobbert (Riesel), Florian Prohn (Rheder), Matthias Scheele (Siddessen), Stefan Vogt (Schmechten) und Ansgar Dittmann (Istrup) ist unmittelbar

vor der Gründung wichtig.

„Wir möchten nach der Gründung viele Bürgerinnen und Bürger einladen, der Genossenschaft beizutreten. Wir haben die Chance, ein Bürgerwindrad im kommenden Windpark Dollenkamp zu realisieren“, erläutert David Flore aus Schmechten das erste Projekt der Genossenschaft. Der Genossenschaftsanteil ist mit 500 Euro bewusst niedrig gehalten, sodass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sich beteiligen können. Dazu wird es Infoveranstaltungen geben, wo wir unsere Genossenschaft vorstellen und für eine Beteiligung werben werden.

Die Arbeiten des Projektierers „BayWa r.e.“, der insgesamt acht



Windenergieanlagen in der Gemarkung Dollenkamp auf Brakeler Stadtgebiet errichten

wird, werden bereits 2024 mit dem Bau eines eigenen Umspannwerks starten.

Film-Matinee

Wunderland -
Vom Kindheitstraum zum Welterfolg

**Sonntag, 10. März, 11 Uhr,
Kino Brakel, Lütkerlinde 2**

Mit aufwendigen Cinemascope-Aufnahmen erwacht das „Miniatur Wunderland Hamburg“ auf der großen Leinwand zum Leben. Als die Zwillingenbrüder Frederik und Gerrit Braun im Jahr 2000 ihren Lebenstraum verwirklichten, ahnten sie nicht, was sie erschaffen würden: das „Miniatur Wunderland“ entwickelte sich nicht nur zur größten Modelleisenbahn der Welt, sondern mit 1,5 Millionen Besu-

cher:innen pro Jahr auch zu einer der größten Publikums-Attraktionen Deutschlands. Die Dokumentation „Wunderland - Vom Kindheitstraum zum Welt-erfolg“ bringt diese Traumwelt mit großen Bildern von winzigen Details nun erstmals ins Kino. Mit bisher unveröffentlichtem Archivmaterial und als liebevoll animierte Miniaturgestalten nehmen die Brüder das Kinopublikum mit auf eine magische Reise in die kleinste Welt der Welt, wo alles möglich scheint.

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw

Wulfhorst
Autoverwertung
Zertifizierte Autoverwertung

**Keggenriede 1
34434 Borgentreich**

☎ 0 56 43 - 94 923 80 📞 0173 - 3150715 ✉ info@autoteile-shop.nrw

Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Grüne für bessere ärztliche Versorgung

Antrag zum städtischen Haushalt 2024

Wer sich in Brakel um einen Arzttermin bemüht, weiß, dass man teilweise lange auf einen Termin warten muss, beziehungsweise überfüllte Arztpraxen betreten wird. In den letzten Jahren haben einige Arztpraxen in Brakel geschlossen, Neugründung oder Übernahmen sind extrem selten. Das Problem der nah-ärztlichen Versorgung ist allgemein bekannt und kein Problem mit dem Brakel allein konfrontiert ist. Nachbar-Kommunen haben dazu in der

Vergangenheit auch versucht, kreative Lösung zu entwickeln. Obwohl es eine Infoveranstaltung der CDU in Brakel gegeben hat, scheint es hier lediglich bei einer Problembeschreibung zu bleiben. „Wir hätten uns hier eine politische Initiative -spätestens zum Haushalt 2024- der Mehrheitsfraktion gewünscht“, fassen die Mitglieder der Grünen Ratsfraktion die Haushaltsberatungen zusammen. Die Ratsfraktion von BÜNDNIS 90

/ DIE GRÜNEN stellt daher den Antrag, ein Förderprogramm zur Neugründung oder Übernahme einer Arztpraxis zu initiieren und Gelder dazu in den Haushalt einzustellen. „Aufgrund der angespannten Haushaltslage, haben wir unserem Antrag auch einen Finanzierungsvorschlag beigefügt“, kommentiert Ulrike Hogrebe Oehlschläger, Fraktionsvorsitzende, den Vorschlag der Brakeler Grünen.

Ulrike Hogrebe-Oehlschläger



Ulrike Hogrebe-Öhlschläger, Fraktionsvorsitzende, ist für eine bessere Versorgung

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Liste Zukunft fordert Einsparungen

Beratungen zum Haushaltsplan 2024 auf der Zielgeraden

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich jüngst im Rahmen einer Sitzung zu Beratungen rund um den Haushaltsplan 2024 getroffen. „Bevor wir uns mit dem städtischen Haushalt befasst haben, haben wir uns ausführlich über die Situation beim Kreis Höxter informiert“ berichtet Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Der Kreis Höxter finanziere sich bekanntlich im Wesentlichen über die Kreisumlage, welche von den Städten im Kreis zu tragen sei! Bei voraussichtlichen Gesamterträgen der Stadt Brakel in Höhe von **38,4 Millionen Euro** würde inzwischen die Kreisumlage mit nun 18,4 Millionen Euro zu buche schlagen. „Fast jeder zweite Euro, den wir als Stadt erwirtschaften, müssen wir an den Kreis abdrücken“ bringt es Zukunftsfaktionsgeschäftsführer Peter Beller auf den Punkt. Natürlich wisse auch die Zukunftsfraktion, dass der Kreis Höxter seinerseits viele Aufgaben insbesondere auch im Sozialen für Brakel und die anderen kreisangehörigen Städte wahrnehmen würde. Trotzdem mache es sich der Kreis aus Sicht der Zukunftsfraktion zu einfach. „Solange sich der Kreis quasi automatisch ohne echte Einflussmöglichkeiten durch die zah-

lenden Kommunen seinen Haushalt ausgleichen kann, ist der Spardruck dort mutmaßlich nicht so ausgeprägt dort“ glaubt Zukunftsfaktionschef Stefan Heilemann. Auch beim Kreis gäbe es Probleme durch eine Umlage ‚von oben‘. So müsse der Kreis seinerseits rechnerisch von dem Brakeler Anteil der Kreisumlage 5,6 Millionen Euro an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe zahlen. Der Landschaftsverband wiederum habe als Hauptaufgabe überall in seinem Gebiet für ‚gleichwertige Lebensverhältnisse‘ und eine ‚ortsnahe Versorgung‘ zu sorgen. Der Landschaftsverband nehme alle Aufgaben wahr, die vorgehalten werden müssten und seitens der Kommunen nicht darstellbar seien. „Die Wichtigkeit des LWL ist sicherlich unbestritten, doch sehen wir das Problem, dass je weiter weg vom Bürger Geld eine immer abstraktere Rolle einnimmt“ erahnt Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Als Zukunftsfraktion könne man zum Beispiel nicht verstehen, warum der Landschaftsverband Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen halte. So zähle u.a. eine Beteiligung an der Provinzial Münster mit einem aktuellen Wert von 900 Mio Euro zum Vermögen.

„Dank dieser Vorinformationen konnten wir gut vorbereitet in die Beratungen zum Brakeler Haushaltsplan einsteigen“ berichtet Zukunftsfaktionsgeschäftsführer Peter Beller. Man habe nun eine andere Sicht auf die generelle Situation und könne Aussagen der anderen Parteien besser bewerten. Wichtig sei herauszustellen,

>> Aktuelles Logo der Liste Zukunft





KANZLEI
AM ALTEN MARKT

RALF LACHENICHT
Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE
Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER
Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

dass die **Liste Zukunft sich aktuell auf Brakel konzentrierte** und somit weder im Kreistag noch beim Landschaftsverband vertreten sei. Gleiches gelte auch für Landes- und Bundesregierung. „Dies ist wichtig zu wissen, da die Brakeler Probleme regelmäßig mit Entscheidungen in höheren Ebenen begründet werden“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Die im Rat vertretenen Parteien seien daher alle selbst zumindest mittelbar schuld an der Situation. Der vom Bürgermeister eingebrachte Haushaltsplan sähe bei den oben bereits erwähnten **38,4 Mio Erträgen, Aufwendungen in Höhe von 44 Mio Euro** vor. Nach Ausschöpfung aller Gestaltungsmöglichkeiten gäbe es immer noch einen **Fehlbetrag in Höhe von 5,5 Mio Euro**, welcher noch über eine Buchung gegen die Ausgleichsrücklage gedeckt werden könne. „Wir sind über die Höhe des Defizits erschrocken“ so Zukunftsfraktionsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Selbst ohne die Erhöhung der Kreisumlage wäre das Minus noch deutlich zu hoch. Insbesondere die **Steigerung bei den Personalkosten** sei immens. Das Plus läge bei **13%**. „Diese 13% sind nur teilweise auf den Tarifabschluss zurückzuführen“ ärgert sich

Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Es gäbe scheinbar immer mehr Verwaltungsleute in immer höheren Tarifgruppen. Dazu kämen noch neue Posten im Stellenplan. Die Einwohnerzahl in Brakel würde stetig sinken. „**Wie kann es sein, dass immer mehr Personal immer weniger Einwohner managt**“ fragt Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Digitalisierung und Automatisierung müßten doch eigentlich zu deutlichen Einsparungen führen.

Positiv stechen dagegen im Haushaltsplan die Dorfgemeinschaftshäuser und Dorfhallen hervor. Einmal mehr zeige sich wie wichtig die aktiven Dorfgemeinschaften für den städtischen Haushalt seien. So koste die laufende Unterhaltung aller **10 Dorfgemeinschaftshäuser** inklusive der Zuschüsse auch für die vereins-eigenen Hallen in Frohnhausen und Siddessen in Summe gerade einmal **87.000 Euro**. Die **Stadthalle** dagegen schlage mit **264.000 Euro** zu buche.

„Neben dem gigantischen Minus erschreckt uns die hohe geplante Neuverschuldung“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Es sei die junge Generation, die später unter der gigantischen Last von Zins und Tilgung für rund

35 Mio Euro Gesamtverschuldung zu leiden habe.

Die Zukunftsfraktion habe daher zwei Änderungsanträge zum Haushaltsplan gestellt:

1. Eine lineare Kürzung sämtlicher ergebnis-relevanter Aufwandspositionen über alle Bereiche hinweg um 7%.

Somit würde das echte Defizit um ca 900.000 Euro reduziert und ca 5 Mio Euro Neuverschuldung vermieden.

Diese Maßnahmen seien aus der freien Wirtschaft abgeschaut. 7% Einsparung seien kein utopisches Ziel. Die Kreisumlage als feste Größe sei seitens der Zukunftsfraktion bei der Bemessungsgrundlage herausgerechnet worden.

Die handelnden Personen bei der Stadt würden somit gefordert. „Vielleicht kann der Bürgermeister eine Erfolgspremie - z B im Rahmen eines internen Ideenwettbewerbes - für die städtische Belegschaft ausloben.

Nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert hofft auf gute Entscheidungen des Rates. Die nächste Ratssitzung findet am 07. März 2024 um 18 Uhr im Sitzungssaal der Alten Waage statt. Die Haushaltsberatungen sind grundsätzlich öffentlich. „Um die Brakeler Politik wieder zu erden, laden wir zur Mitarbeit bei uns in der Liste Zukunft ein“, so Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Interessierte Brakeler könnten sich aktuell auf www.zukunft-brakel.de unter der Rubrik „**Zukunftstreff**“ für nähere Informationen registrieren. „Jeder - egal ob aus der Kernstadt oder unseren Dörfern - ist zur Mitarbeit herzlich eingeladen“, freut sich Zukunftsmitglied Johannes Bobbert auf die kommenden Zukunftstreffen.

Die Zukunftsfraktion möchte mehr Transparenz in ihre Arbeit im Rat der Stadt Brakel bringen.

Die Zukunftsfraktion veröffentlicht daher alle von ihr eingebrachten Anträge, Anfragen und Eingaben im Internet (sofern die gesetzlichen Regelungen dies zulassen). Auf www.zukunft-brakel.de finden sich die Dokumente chronologisch unter der neuen Rubrik „Zukunftsmitarbeit im Rat“.

Stefan Heilemann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Gemeinsam stark sein für Menschen mit Demenz

Veranstaltung für pflegende Angehörige im Rahmen der Frauenaktionswoche

Eine Demenzerkrankung stellt für die Betroffenen, aber auch für die Angehörigen, Freunde, Bekannten, Nachbarn usw. eine große Herausforderung dar. Angehörige fühlen sich oft traurig und hilflos. Die Diagnose stellt das gesamte Leben auf den Kopf. Informationen über die Erkrankung und über den Umgang mit Demenzerkrankten können in einer solchen Situation Sicherheit geben.

Die Evangelische Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter und das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe des PARITÄTISCHEN Höxter laden pflegende Angehörige von demenzzranken Menschen zu einer Veranstaltung am Donnerstag, 14. März, von 16 bis 18 Uhr, in das Gemeindehaus der Ev. Weser-

Nethe-Kirchengemeinde (1. Etage), Brüderstraße 9 in Höxter ein. Die Veranstaltung eingebettet in die Frauenaktionswoche der Gleichstellungsstelle der Stadt Höxter. Vertreterinnen der Arbeitsgemeinschaft Demenz Steinheim informieren dort mit einem kurzen Impulsreferat über wichtige Aspekte im Umgang mit der Demenzerkrankung. Bei Kaffee und Kuchen können Fragen gestellt werden. Der Austausch untereinander soll einen Beitrag leisten neue Kraft zu schöpfen. Für seelsorgerische Gespräche steht Friedhilde Lichtenborg, Krankenhauseelsorgerin, zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Selbstverständlich sind auch Männer eingeladen. Wenn eine Assistenz



Das Team der Veranstalterinnen: (v.l.) Cornelia Pätzold (Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe), Silke Winter-Schrader (Demenzexpertin), Friedhilde Lichtenborg (Krankenhauseelsorgerin und Petra Paulokat-Helling (Presbyterin)

erforderlich ist, wird um Anmeldung beim Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe telefonisch unter 05271 96 69 875

oder per E-Mail unter pflegeselbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org bis 7. März gebeten.



IHRE BRAKELER ANSPRECHPARTNER

RUND UMS AUTO

TÜV SÜD - HU/Fristen

Mit rosa Plakette: Schnell zur Hauptuntersuchung

Die Hauptuntersuchung (HU) ist in Deutschland verpflichtend und stellt sicher, dass sich ein Fahrzeug zum Zeitpunkt der Untersuchung in einem einwandfreien und vorschriftsmäßigem Zustand befindet. Ein Versäumnis der Hauptuntersuchung kann weitreichende Konsequenzen haben. „Bei der Überschreitung des Vorführtermins um mehr als zwei Monate ist ein erweiterter Prüfumfang im Rahmen der HU und folglich auch eine erhöhte Gebühr der HU fällig“ weiß Matthias Strixner von TÜV SÜD, „und kommt es zu einem Unfall, kann es zudem Schwierigkeiten mit der Versicherung geben.“ Wenn die zwei Monate abgelaufen sind, werden grundsätzlich Bußgelder fällig.

Wann die HU fällig wird, lässt sich leicht anhand der Prüfplakette auf

dem hinteren Nummernschild erkennen. Die Grundfarbe der Plaketten, deren Gültigkeit mit Ablauf des Jahres 2023 endet, ist rosa. Wer eine solche am amtlichen Kennzeichen des jeweiligen Fahrzeugs hat, sollte sich entsprechend schnellstens um einen Prüftermin bemühen. Die Ziffern auf der Prüfplakette sind gegen den Uhrzeigersinn aufsteigend angeordnet. Die zwei schwarzen Felder in der Plakette sind immer um die Monate November bis Januar angebracht. Sie dienen, ebenso wie das Farbschema, der leichteren Erkennbarkeit bei Kontrollen. „Weil der jeweilige Prüfungsmonat auf dem Prüfsiegel stets oben - sprich auf zwölf Uhr - positioniert ist, ändert sich die Stellung der schwarzen Felder je nach Monat der

Fälligkeit“, erläutert Strixner: „Stehen sie auf der rechten Seite, folgt daraus, dass das Auto ungefähr im Frühling zur Prüfung muss.“ Diese Gestaltungsweise ermöglicht den Kontroll- und Ordnungsbehörden schon bereits auf größeren Distanzen zu erkennen, wann ein Fahrzeug zur Hauptuntersuchung muss. Sie können den fälligen Monat bei dieser Konstellation wie auf einer Uhr ablesen“, erklärt Strixner die Systematik: „Der Polizei erlaubt die Lesart beispielsweise selbst während der Fahrt auf der Autobahn zu erkennen, ob das Fälligkeitsdatum überschritten ist.“

Handelsübliche und privat genutzte Personenkraftwagen müssen alle zwei Jahre zur Hauptuntersuchung, allerdings

erstmalig erst drei Jahre nach Erstzulassung. Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und Motorräder rollen alle zwei Jahre in die Prüfbahnen, schwere Nutzfahrzeuge und Busse jährlich. „Für Nutzfahrzeuge und Busse bestehen darüber hinaus weitere Prüfpflichten, wie etwa die Sicherheitsprüfung. Die Pflicht zur Vorführung ist je nach Fahrzeugart sowohl von einer Tonnagen-, als auch von einer Geschwindigkeitsgrenze abhängig“, ergänzt TÜV SÜD-Fachmann. Wichtig: Der Prüfbericht der HU und das Protokoll der SP müssen bis zur nächsten Fälligkeit aufbewahrt werden (§ 29 Abs.10 Satz 1 StVZO) und die Plakette ist Teil einer Urkunde, deren Fälschung sogar Haft bedeuten kann.

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff 
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10 Autoservice 

Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.GO1A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

 **Service**  **Nutzfahrzeuge Service**  **Audi Service**

Ford JAC MOTORS
DFSK
BAIC
e-mobilities by **DREEM5**

Auto SOMMER
...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD 
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de

sewikom setzt Brakel technologisch auf die Überholspur

Flächendeckender Glasfaserausbau in der Nethestadt bis Sommer 2024

Brakel - Während andere Firmen noch planen, baut sewikom schon aus. In der Brakeler 'Kernstadt' hat der Glasfaserausbau bereits Anfang des Jahres begonnen. Jetzt wurden vom Beverunger Unternehmen die ersten Glasfaserkabel bis in die Haushalte verlegt. Es ist noch nicht zu spät, sich mit der wegweisenden Glasfasertechnologie zu verbinden.

Andreas Thomsen, Leitung Marketing und Vertrieb bei der Infrastrukturgesellschaft Northern Fiber Holding (NFH - Holdinggesellschaft der sewikom) freut sich, dass der Ausbau des flächendeckenden Glasfasernetzes in der Kernstadt Brakel vorangeht. „Wir sind bestrebt, die Lücken, die die Glasfaser-Versorgung aufweisen, Schritt für Schritt erfolgreich zu schließen. Deshalb planen wir, die Arbeitsgeschwindigkeit erheblich zu erhöhen, um so sicherzustellen, dass die Glasfaserausbauarbeiten in Brakel bis Mitte des Jahres abgeschlossen sind“, verdeutlicht Thomsen die Firmenphilosophie der NFH und damit auch der sewikom.

Neben der Kernstadt Brakel sollen auch die zugehörigen Ortschaften Auenhausen, Beller, Bellersen, Brakel, Bökendorf, Erkeln, Gehrden, Hampenhausen, Hembsen, Rheder, Schmechten und Siddessen mit Glasfaser versorgt werden. In Istrup laufen die Bauarbeiten dazu weiterhin auf Hochtouren.

Schnell auf den Datenexpress aufspringen

Für alle Bewohner der betroffenen Gebiete ist es noch nicht



In Brakel „Am Heineberg“ geht der Ausbau des Glasfasernetzes voran. Von den Straßen aus werden die Gebäude mit den Hausanschlüssen versehen. Foto: sewikom

zu spät, auf den Datenexpress aufzuspringen, besonders da der Hausanschluss während der Ausbauphase bei Abschluss eines sewikom-Vertrags (24 Monate Laufzeit) kostenfrei ist. Dadurch können ca. 1000 € gespart werden. sewikom-Geschäftsführer Thomas Wiesemann weist auf die Bedeutung dieser zukunftsweisenden Technologie hin: „Der Glasfaserausbau ist immens wichtig, da die Datenströme immer umfassender werden und die Kapazitäten der Kupferleitungen begrenzt sind. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, den wichtigen Schritt in die Zukunft zu machen. Unsere Mitarbeiter sind gerne behilflich.“

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unseren sewikom-Shop in der Brakeler Innenstadt (Hanekamp 21). Nach 24-monatiger Vertragslaufzeit können Sie übrigens jederzeit den Anbieter wechseln“, erklärt der Geschäftsführer.

Die Revolution der Arbeit

In einer Ära zunehmender Datenströme ist es unerlässlich, den Schritt in Richtung Glasfaserausbau zu wagen. Die Zeiten der Corona-Pandemie, geprägt von Home-Schooling und Home-Office, haben verdeutlicht, wie entscheidend eine zuverlässige Internetverbindung ist. Störungsfreie Videokonferenzen und die Übertragung großer Dateien sind nicht nur wünschenswert, sondern werden immer essenzieller. Ein flächendeckendes Glasfasernetz trägt zudem zur Aufwertung der Region bei, da beispielsweise direkter Zugriff auf den betrieblichen Datenfluss von zu Hause aus möglich ist. Arbeiten - wann und wo man will - ist keine Utopie mehr.

Die Freizeit ist digital

Auch in der Freizeit wird eine hohe Datenrate immer wichtiger: Glasfasernutzer sind mit Datenraten bis zu 1000 Mbit/s in der Lage, mit Höchstgeschwindigkeit durch das Internet zu rasen, hoch-

auflösende Filme (4K) zu streamen oder die Spielkonsole zum Dampfen zu bringen. Auch wenn mehrere Nutzer gleichzeitig in einem Haushalt auf das Internet zugreifen, bleibt der Empfang stabil.

Jetzt den Glasfaseranschluss bestellen

So funktioniert es: Solange der Straßenausbau noch nicht abgeschlossen ist, besteht weiterhin die Möglichkeit, einen Glasfaseranschluss zu bestellen.

sewikom-Vertriebsleiter Sascha Hornig empfiehlt die Kontaktaufnahme mit dem Außendienstmitarbeiter Jürgen Diener (Mobil: 0175 2101953, Mail: diener@sewikom.de), der bei der individuellen Betreuung behilflich ist.

Zusätzliche Informationen sind ebenfalls im sewikom-Shop (Hanekamp 21 in Brakel) erhältlich. Termine können dort auch unter Tel. 05272 / 3059211 vereinbart werden.

Die Mitarbeiter auf den Baustellen sind ebenfalls gerne behilflich, wenn es um einen Hausanschluss geht.

Bestellen Sie Ihren kostenlosen Glasfaseranschluss (bei Abschluss eines 24-monatigen Vertrags) auch unter: shop.sewikom.de



Die blauen Glasfaserleitung werden in der Straße verlegt. Foto: sewikom

Keine Märchen – Highspeed Glasfaser-Internet zu Top-Preisen!

Erlebe die ultraschnelle Glasfaser-Power in Deinem
Zuhause: schnell, günstig und zu unschlagbaren Preisen

ab **19,90 €**¹

Jetzt bestellen unter:
shop.sewikom.de

E-Mail:
info@sewikom.de

Service Hotline:
05273 3676 400



Kostenloser
Glasfaseranschluss*

0€

Statt mindestens
999,- €

sewikom

¹ Gilt nur für Neukunden / Neuverträge mit 24 Monaten Mindestlaufzeit (Bereitstellungsgebühr einmalig 49,90 €). Nicht gültig bei Tarifwechsel oder Verlängerung.

* Nur in Verbindung mit einem 24-Monatstarif der sewikom GmbH



Wann eine Gebühr für abgesagte Arzttermine rechtens ist

Ob Patient:innen Ausfallhonorare zahlen müssen, hängt vor allem von der Art der Praxis ab

Eine Patientin aus Mönchengladbach staunte nicht schlecht, als sie an der Tür zur chirurgischen Praxis diesen Aushang las: „Bei kurzfristig oder gar nicht abgesagten Terminen halten wir uns das Recht vor, Ihnen keine weiteren Termine mehr zu vergeben.“ Weit verbreitet ist es, dass Arztpraxen den ausgefallenen Termin in Rechnung stellen. Ist das zulässig? Ja, teilweise, sagt Sabine Wolter, Gesundheitsrechtsexpertin der Verbraucherzentrale NRW. Gerichte haben dazu jedoch bislang nicht einheitlich geurteilt, so dass keine allgemein gültige Rechtsgrundlage existiert. Ausfallhonorare von Arztpraxen für verpasste oder abgesagte Arzttermine sind in bestimmten Fällen zulässig. Schwierig werden kann eine Absage, wenn Arztpraxen nur noch

elektronisch oder per „Doctolib“ oder ähnlichen Apps erreichbar sind oder die Arztpraxis aufgrund des versäumten Termins keinen neuen Termin mehr vereinbaren möchte.

Wann ist ein Ausfallhonorar zulässig?

Rechtlich gesehen handelt es sich beim Arzt-Patienten-Verhältnis um einen Behandlungsvertrag (§ 630a BGB). Dieser verpflichtet Ärzt:innen zur vereinbarten Behandlung und Patient:innen zur Bezahlung, falls die Krankenkasse die Behandlung nicht übernimmt. Aus ärztlicher Sicht kann es den Praxisablauf erheblich durcheinanderbringen, wenn Patient:innen einen vereinbarten Termin nicht wahrnehmen und nicht rechtzeitig absagen. In bestimmten Konstellationen dürfen Arztpraxen ein

Ausfallhonorar für kurzfristig oder gar nicht abgesagte Termine verlangen. Entscheidend ist vor allem die Art der Praxisorganisation. Gerade sehr spezialisierte Praxen mit wochenlangen Wartezeiten auf neue Termine wie etwa die oben genannte Praxis für Gefäßchirurgie oder reine Bestellpraxen dürfen Ausfallhonorare berechnen. Das gleiche gilt für Eingriffe, die vorbereitet werden müssen oder für die besonderes Personal nötig ist, etwa bei ambulanten Operationen. Arztpraxen mit vollen Wartezimmern haben dagegen in der Regel keine Probleme, freigeordnete Termine neu zu besetzen.

Dürfen Arztpraxen überhaupt Patient:innen ablehnen?

Ja, das ist grundsätzlich erlaubt, aber nur, wenn kein Notfall ist vorliegt. Ärzt:innen mit Kassenzulassung brauchen jedoch einen triftigen Grund für die Behandlungsablehnung, denn sie sind grundsätzlich dazu verpflichtet, gesetzlich Versicherte zu behandeln. Ein zulässiger Grund ist eine Überlastung der Praxis. Praxen mit Kassenzulassung müssen nicht über ihr Kassen-Soll hinaus Patienten annehmen. Ob allerdings ein Nichterscheinen oder eine kurzfristige Absage einen triftigen Grund darstellt, ist nicht geregelt. Aus Patientensicht gilt: Wenn das Arzt-Patienten-Verhältnis schon längere Zeit bestand und es sich um eine einmalige kurzfristige

Absage handelt, ist das anders zu bewerten als bei Neupatient:innen, die wiederholt unentschuldig nicht erscheinen. Auch ein triftiger Grund wie eine kurzfristige akute Erkrankung sollte nicht zu einer Gebühr führen.

Was gilt, wenn die Praxis nicht erreichbar ist?

Manche Praxen sind heutzutage schlecht telefonisch erreichbar, manche vergeben vor allem oder ausschließlich Online-Termine. Gerade ältere Patient:innen, die Online-Buchungssysteme wie „Doctolib“ oder anderes nicht nutzen können oder wollen, sind dann benachteiligt, sowohl bei der Terminanfrage als auch bei einer Absage. Deshalb rät die Verbraucherzentrale NRW, Arzttermine, die nicht wahrgenommen werden können, so früh wie möglich abzusagen, entweder telefonisch oder per E-Mail. Ist eine E-Mail nicht möglich, kann man Verwandte oder Freunde bitten, stellvertretend abzusagen. Wird eine Gebühr fällig, müssen nicht nur privat Versicherte, sondern auch gesetzlich versicherte Patient:innen diese selbst bezahlen. Die Krankenkassen kommen dafür nicht auf.

Weiterführende Infos und Links: Mehr zu Ausfallhonoraren in Arztpraxen unter

www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/node/13939

Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study Et work.

Senioren-Park carpe diem

Tel.: 05253/4047-0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Senioren-Park
carpe diem®
...nutze den Tag!



Lassen Sie sich beraten, das Team von Scholand Hörakustik freut sich auf Ihren Besuch

www.scholand-hoerakustik.de

SCHOLAND
Hörakustik

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse
- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilerstellung



4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40

KHWE ist Gesellschafterin eines bundesweiten Krankenhausverbunds

Beteiligung an strategischen Entscheidungen der CLINOTEL gGmbH - Medizinische Qualität und Patientenzufriedenheit im Fokus

Kreis Höxter. Die KHWE mit ihren vier Krankenhaus-Standorten in Bad Driburg, Brakel, Höxter und Steinheim ist seit Januar dieses Jahres Gesellschafterin des CLINOTEL Krankenhausverbunds. Zu dem Verbund von Krankenhäusern in öffentlicher und freigemeinnütziger Trägerschaft mit Sitz in Köln gehören bundesweit 62 Kliniken.

Bereits 2019 schloss sich die KHWE dem CLINOTEL Krankenhausverbund an und entwickelt sich damit jetzt von der Franchisenehmerin zur Gesellschafterin weiter. Damit kann KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes über formale Angelegenheiten der Gesellschaft mitentscheiden. Darüber hinaus hat die Gesellschafterversammlung einen größeren Einfluss auf das Unternehmen und dessen strategische Entscheidungen. Von den bundesweit 62 Mitgliedshäusern sind acht an der Gesellschaft beteiligt.

„Als Mitglied des Verbunds sind wir uneingeschränkt autonom, genießen aber viele Vorteile“, sagt Christian Jostes und betont, dass CLINOTEL durch Wissenstransfer und ein offenes Benchmarking ihren Mitgliedern die besten Chancen für eine kontinuierliche Steigerung der medizinischen Qualität und der Patientensicherheit bietet. Jostes: „Wir können nachhaltig die Zukunftsfähigkeit unserer Häuser prüfen und die medizinische Qualität verbessern.“ Das sei im permanenten Vergleich innerhalb einer Gruppe von Krankenhäusern leichter: „Indem wir beispielsweise Schnitt-Naht-Zeiten, Komplikationen oder Infektionen analysieren, vergleichen und an einem Bezugswert messen, bekommen wir konkret Aufschluss über Verbesserungsmöglichkeiten.“ Die Mitgliedshäuser profitieren gegenseitig voneinander und es gibt einen Gebietsschutz. Das bedeutet: Keines der Mitgliedshäuser steht in unmittelbarer Konkurrenz zueinander, da die Mitgliedschaft exklusiv für eine Region vergeben wird.

Ihm ist es wichtig, alle Abteilungen der Krankenhäuser ständig weiterzuentwickeln und Potentiale sinnvoll zu nutzen, vor allem im Hinblick auf die von Prof. Dr. Karl

Lauterbach geplante Krankenhausreform. Die KHWE-Krankenhäuser haben bereits in den vergangenen Jahren ihre Hausaufgaben gemacht, unter anderem Doppelvorhaltungen

abgebaut, medizinische Zentren gegründet und den Fokus stärker auf die Facharztpraxen im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) gelegt.



Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



CANTIAMO präsentiert neue Konzertreihe

In drei Konzerten möchte der CANTIAMO Sängerkreis-Chor seinem Publikum „Schöne Momente“ bescheren. So der Titel der neuen Konzertreihe. Die Zuhörer erwartet wieder die bislang bewährte musikalische Ausrichtung mit einem Mix aus Rock, Pop, Musical und Klassik, eingebettet in ein stimmiges Showkonzept.

Nach knapp zweijähriger Probenzeit haben sich die Sängerinnen und Sänger zusammen mit ihrer Chorleiterin Katrin Leykauf nun auch an einem Intensiv-Wochenende vorbereitet. In den nächsten Wochen wird noch am letzten Feinschliff gearbeitet, bis dann das abwechslungsreiche Programm in hoffentlich bester Klangqualität einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden kann. Das erste Konzert ist am Samstag, 20. April, um 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums Marianum. Am 27. April singt der Chor ebenfalls ab 19 Uhr in den Brunnenarkaden des Gräflichen Parks in Bad Driburg. Beendet wird die Konzertreihe mit dem Auftritt am Sonntag, 28. April, bereits um 18 Uhr in der Stadthalle Brakel. Der Beginn des Vorverkaufs wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Nähere Infos zum Chor unter www.cantiamo-hoexter.de





PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Pflanz-eine-Blume-Tag



Am 12. März ist der Pflanz-eine-Blume-Tag. Die Grasnelke ist übrigens die Blume des Jahres. Wer diese Blumen im Garten, auf dem Balkon oder auf dem Gründach pflanzt, trägt dazu bei, die Artenvielfalt zu fördern. Die

robuste Pflanze verträgt sogar Böden, die mit Schwermetallen belastet sind und blüht von Mai bis Oktober. Mittlerweile steht die Grasnelke auf der Vornwarnliste der Roten Liste gefährdeter Pflanzen.

Beratung in den schwierigen Fragen des Lebens

KHWE stellt Ethikkomitee neu auf - Dr. Eckhard Sorges übernimmt den Vorsitz

Kreis Höxter. Der medizinische Fortschritt führt zu immer besseren Therapiemöglichkeiten. Aber soll und darf Medizin und Pflege am Ende eines Lebens immer alles tun, was möglich ist? Weil es manchmal kein klares „richtig“ oder „falsch“ gibt, beschäftigt sich das Ethikkomitee der KHWE mit ethischen Fragen im Berufsalltag. Für das bestehende Gremium sind jetzt neue Mitglieder und ein neuer Vorsitz einberufen worden.

Dieser wird von sofort an übernommen von Dr. Eckhard Sorges, ehemaliger langjähriger Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Intensivmedizin am St. Ansgar Krankenhaus Höxter. Auch wenn er die Leitung vor zwei Jahren aus Altersgründen abgegeben hat, ist der 65-Jährige der KHWE als Leiter der Elektrophysiologie weiterhin eng verbunden. Darüber hinaus ist er als Facharzt für Kardiologie in der Praxisgemeinschaft Avenhaus und Buerschaper in Höxter tätig. „Als Intensivmediziner gehören ethische Entscheidungen zu meinem Berufsalltag, damit kann und muss ich umgehen können“, sagt Dr. Sorges und gibt zu, dass auch er trotz Routine in Vergangenheit schon mal an seine emotionalen Grenzen kam: „In diesen Momenten ist es wichtig, für eine Entscheidung auf ein kompetentes Netzwerk mit viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl zurückgreifen zu können. Schließlich geht es dabei um Menschenleben.“

Ethikkomitee für die gesamte KHWE

Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Dr. Liane Sickmann, die eine hohe fachliche Expertise mitbringt. Die Oberärztin für Onkologie am St. Ansgar Krankenhaus kümmert sich als Ärztliche Leiterin bereits seit vielen Jahren um die Patienten der Palliativstation in Höxter. Sie ist bereits seit Gründung Teil des Ethikkomitees, das sich nicht nur um ethische Entscheidungen im Krankenhaus kümmert, sondern auch in den Seniorenhäusern und den ambulanten Caritas Pflegestationen der KHWE.

In der Behandlung und Versorgung

der ihnen anvertrauten Menschen können sowohl für die Angehörigen als auch für die Mitarbeiter der KHWE Konfliktsituationen auftreten, die für den Einzelnen zu Fragen grundlegender Werte werden, in ein Dilemma zwischen verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten führen und dadurch moralisch belastend sein können. Aus der Diskussion werden Leitlinien entwickelt, außerdem bietet das Team konkrete und kurzfristige Hilfe an. Das geschieht oft dann, wenn Patienten nicht mehr selbst über ihre Behandlung entscheiden können.

Wenn Angehörige Angst haben, Fehlentscheidungen zu treffen oder unsicher sind, was das Beste für den Patienten ist, sind sie mit ihren Sorgen und Nöten bei den Mitgliedern des Ethikkomitees gut aufgehoben. Bei allen Überlegungen liegt der Fokus immer in der Perspektive des Patienten, Bewohners oder Klienten: Was ist das für ein Mensch? Wie würde er selbst handeln und entscheiden? Das Gremium bewertet den individuellen Fall auf Basis ethischer Kriterien, etwa der Vermeidung von Leid.

Entscheidungen für junge und alte Patienten

„In einer katholischen Einrichtung spielt dabei das christliche Menschenbild eine wichtige Rolle. Das betrifft zum Beispiel den Umgang mit dem Tod: Sind zum Beispiel Reanimationen ab einem gewissen Punkt noch sinnvoll oder entscheide ich mich, jemanden würdevoll und in Ruhe sterben zu lassen?“, sagt Dr. Eckhard Sorges. Diese Fragen können nicht nur in Situationen am Lebensende auftreten, sondern auch mal bei schwerkranken Säuglingen. Am Ende der Bewertung geben die Mitglieder ein Votum ab, das nicht bindend ist, sondern eine Empfehlung darstellt.

„Ich freue mich, dass wir unser Ethikkomitee mit beständigen und neuen Mitgliedern aus der KHWE hochkarätig besetzen können. Ich bedanke mich vor allem bei Herrn Dr. Sorges und Frau Dr. Sickmann, dass sie sich für den Vorsitz bereiterklärt



Die Mitglieder des Ethikkomitees der KHWE im Kreis Höxter (von links): Corinna Stamm, Bianca Butterwegge, Dr. Liane Sickmann, Stephan Massolle, Claudia Schüler, Dr. Eckhard Sorges und Gabriele Moreau mit KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes.

haben und wünsche ihnen für diese anspruchsvolle und herausfordernde Aufgabe viel Erfolg und Gottes Segen“, sagt KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes.

Mitglieder im Ethikkomitee

Zu den Mitgliedern zählen neben Dr. Eckhard Sorges und Dr. Liane Sickmann auch Bianca Butterwegge (Einrichtungsleitung St. Nikolai Seniorenhaus), Ina Klaes (Intensiv-Krankenschwester St. Josef Hospital Bad Driburg), Ulrich Krätzig (externes Mitglied, Faupel Rechtsanwälte Höxter),

Stephan Massolle (Krankenhausseelsorger St. Ansgar Krankenhaus), Judith Markus (Intensiv- und Anästhesie-Krankenschwester St. Ansgar Krankenhaus), Gabriele Moreau (Kinderkrankenschwester und Pflegefachkraft für Palliative Care St. Ansgar Krankenhaus), Dr. Indira Ruch (Leitende Oberärztin für Schmerzmedizin St. Vincenz Hospital), Claudia Schüler (Bereichsleitung Caritas Pflegestationen) und Corinna Stamm (Leitende Psychologin, Klinik für Psychosomatik am St. Vincenz Hospital).

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • punktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05

web riepe-bestattungen.de

Metallbauerinnen und Metallbauer freuten sich über ihre bestandene Gesellenprüfung



Die erfolgreichen Absolventen mit Vertretern des Prüfungsausschusses, ganz links Prüfungsausschussvorsitzender Mirko Jochheim.

Mirko Jochheim, Prüfungsausschussvorsitzender der Innung für das Metallhandwerk, begrüßte mit großer Freude und Stolz während einer kleinen Feierstunde in der Kreishandwerkerschaft in Brakel die frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen.

Er betonte, dass für die Prüfungsabsolventen nach über drei Jahren intensiven Lernens, heute ein bedeutsamer Moment gekommen ist und für alle ein neuer Lebensabschnitt mit Herausforderungen und Chancen beginnt.

Während der Ausbildungszeit haben die Gesellinnen und Gesellen eine breite Palette von Fähigkeiten erworben und erfolgreich ihre Abschlussprüfungen absolviert. Herr Jochheim hob die Bedeutung dieser Leistungen hervor und unterstrich, dass die Ausbildung und das Lernen eine lebenslange Aufgabe sind.

„Nun, da Sie Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, tragen Sie auch die Verantwortung für Ihre Handlungen und Entscheidungen. Dies ist ein bedeutender Schritt, und ich bin zuversichtlich, dass Sie dieser

Verantwortung mit Engagement und Fachkenntnissen gerecht werden“, bemerkte Mirko Jochheim.

Er ermutigte die Absolventinnen und Absolventen, ihre berufliche Reise fortzusetzen, sei es durch den Erwerb weiterer Qualifikationen wie dem Meister- oder Technikerabschluss. Weiterhin bekräftigte er, dass eine fundierte Weiterbildung die Türen zu vielfältigen beruflichen Möglichkeiten öffnet und den Prüfungsabsolventen die Chance geben wird, im gelernten Handwerk Karriere zu machen.

Zum Schluss übermittelte der Prüfungsausschussvorsitzende noch einmal herzliche Glückwünsche an die jungen Fachkräfte zur bestandenen Gesellenprüfung und wünschte ihnen viel Erfolg auf den weiteren beruflichen Weg. Vor dem Prüfungsausschuss der Innung für das Metallhandwerk Höxter-Warburg unter dem Vorsitz von Mirko Jochheim, Willebadessen, legten folgende Metallbauer-Auszubildende ihre Gesellenprüfung mit Erfolg ab und konnten somit ihren Gesellenbrief und das Prüfungszeugnis in Empfang nehmen.



Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter stellt Jahresbericht 2023 vor Schwerpunkt der Anfragen lag auf psychischen Erkrankungen

Das Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter in Trägerschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbands hat den Jahresbericht für das Jahr 2023 veröffentlicht. Der Bericht bietet einen Einblick in die Aktivitäten und Entwicklungen des vergangenen Jahres.

Rund 800 Anfragen von Betroffenen, Angehörigen und Professionellen haben das Selbsthilfe-Büro 2023 erreicht. Damit ist die Anzahl der Kontakte gegenüber dem Vorjahr um rund 300 angestiegen. Wie schon 2022 gingen die meisten Erkundigungen zu Selbsthilfegruppen für psychische Erkrankungen wie Depression oder Angst- und Panikstörungen ein (37 Prozent). Ein weiteres häufig angefragtes Thema war „Long Covid/Post Covid“ (11 Prozent).

Im Kreis Höxter treffen sich aktuell über 60 Selbsthilfegruppen. 2023 wurden mit Unterstützung des Selbsthilfe-Büros neun neue Gruppen gegründet. Ob psychische oder chronisch somatische Erkrankungen, Sucht, Behinderung oder soziale Problemlagen: Im Kreis

Höxter existieren Selbsthilfegruppen in allen Themenbereichen.

Das Selbsthilfe-Büro unterstützt Initiativen zur Neugründung von Selbsthilfegruppen: „Wir bringen Betroffene zusammen, helfen bei der Öffentlichkeitsarbeit und begleiten die ersten Treffen“, so Cornelia Pätzold, Fachkraft im Selbsthilfe-Büro Höxter. Den Austausch unter Betroffenen mit derselben Erkrankung oder in einer vergleichbaren Lebenssituation erleben die Teilnehmenden zumeist als sehr bereichernd. In einer Selbsthilfegruppe kann man wertvolle Informationen erhalten und emotionale Entlastung finden. Interessierte finden den vollständigen Jahresbericht 2023 unter www.selbsthilfe-hoexter.de. Das Selbsthilfe-Büro des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes befindet sich in Höxter, Möllingerstraße 5 und ist immer mittwochs von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr sowie nach individueller Terminvereinbarung erreichbar. Kontakt: 05271 69 41 045 oder selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org. Das Selbsthilfe-Büro wird gefördert durch das Land NRW,



Cornelia Pätzold (Fachkraft im Selbsthilfe-Büro) und Kathrin Groppe (Sachbearbeiterin) präsentieren den Jahresbericht 2023.

die gesetzlichen Krankenkassen sowie durch den Kreis Höxter. Weitere Informationen zur Selbst-

hilfe im Kreis sind ebenso unter www.selbsthilfe-hoexter.de zu finden.

Gemeinsam unterwegs für einen offenen Umgang mit Depressionen

Die MUT-TOUR 2024 sucht Teilnehmende

Ein offener Umgang mit Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen ist immer noch nicht selbstverständlich. Um das zu ändern, sind auf der MUT-TOUR Menschen mit und ohne Depressionserfahrungen in ganz Deutschland unterwegs und machen gemeinsam Sport und Öffentlichkeitsarbeit.

Seit 2012 setzten sich über 251 MUT-TOUR-Teilnehmende mit ihren persönlichen Erfahrungen für mehr Wissen und Mut im Umgang mit psychischen Erkrankungen ein. Dabei legten sie mehr als 46.000 Kilometer zurück und brachten unterwegs über 4.500 ermutigende Zeitungsartikel sowie Hunderte Online-, Radio- und TV-Veröffentlichungen zum Thema auf den Weg.

Das ist die MUT-TOUR 2024. Diesen Sommer wird es insgesamt zwölf Etappen geben, zu denen man sich ab sofort anmelden kann – zehn davon finden auf Tandemfahrrädern statt, eine wird wandernd mit Pferdebegleitung zurückgelegt und Auftakt der Tour ist eine „Große MUT-Wanderung“, zu der man sich auch spontan für kurze Wegabschnitte anschließen kann.

Die einzelnen Etappen sind unterschiedlich lang und dauern zwischen vier und zehn Tagen. Besetzt wird jede Etappe mit sechs Personen, die unterwegs in Zelten übernachten und sich gemeinsam um ihre Verpflegung kümmern. Die Tandemteams legen rund 55, die Wanderteams circa 15 Kilometer am Tag zurück. Unterwegs gibt es Aktionstage mit psychosozialen

Partnerorganisationen vor Ort, sowie zahlreiche Gespräche mit Patient*innen und Journalist*innen.

Wer kann mitmachen?

Alle, die Lust auf mehrere Tage am Stück Tandemfahren oder Wandern mit und ohne Pferdebegleitung haben und sich darüber hinaus für das Anliegen der MUT-TOUR stark machen möchten, sind herzlich eingeladen, an einer MUT-TOUR-Etappe teilzunehmen. Die MUT-TOUR richtet sich an Menschen mit und ohne Depressionserfahrungen sowie Angehörige und allgemein interessierte Menschen. Das Angebot ist ausdrücklich nicht nur für Sportler*innen geeignet! Erstes Kennenlernen auf einem MIT-MACH-Wochenende

Für ein erstes gegenseitiges

Kennenlernen aller Teilnahme-Interessierten gibt es an drei Terminen MIT-MACH-Wochenenden. Hier lernt man einander und die MUT-TOUR kennen und wird auf die Öffentlichkeitsarbeit sowie den Touralltag vorbereitet. Das sind die Termine der MIT-MACH-Wochenenden in Niederkaufungen bei Kassel:

12. bis 14. April

26. bis 28. April

3. bis 5. Mai

Die Anmeldung für eines der MIT-MACH-Wochenenden sowie eine Etappen-Teilnahme an der MUT-TOUR 2024 ist über das Kontaktformular der MUT-TOUR möglich. Mehr Informationen unter:

www.mut-tour.de/
die-aktuelle-mut-tour
Mut fördern e. V.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 5. März

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Mittwoch, 6. März

Mühlen-Apotheke oHG

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Donnerstag, 7. März

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 8. März

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 9. März

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Sonntag, 10. März

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 11. März

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Dienstag, 12. März

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 13. März

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Donnerstag, 14. März

Apotheke am Ansgar oHG

Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Freitag, 15. März

Kiliani-Apotheke oHG

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Samstag, 16. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Sonntag, 17. März

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Montag, 18. März

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Dienstag, 19. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Mittwoch, 20. März

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 21. März

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Freitag, 22. März

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 23. März

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Sonntag, 24. März

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
800 123 99 00

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Rohrreinigung Rademacher

🔧 Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

🔧 Kanal TV - Untersuchung

🔧 Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

🔧 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151 70 89 47 50



Durchblick bei Fördermaßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung

Verbraucherzentrale NRW zeigt, worauf bei der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM) zu achten ist

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude-Einzelmaßnahmen (BEG EM) ist seit dem 1. Januar 2024 neu aufgestellt. Dabei gelten jetzt höhere Fördersätze mit bis zu 70 Prozent für den Heizungstausch. Energetische Verbesserungen an Dach, Fassade und Decken werden weiterhin mit bis zu 20 Prozent gefördert. „Grundsätzlich gilt, dass die Förderanträge zuerst gestellt werden müssen und zusätzlich ein Lieferungs- oder Leistungsvertrag mit einer auflösenden oder aufschiebenden Bedingung der Förderzusage vorliegt“, sagt Günter Neunert, Experte für Förderprogramme bei der Verbraucherzentrale NRW. „Bei dem neuen Bundesprogramm zum Heizungstausch können Eigentümer:innen von Einfamilienhäusern allerdings schon jetzt ihre Installationsunternehmen beauftragen und den Förderantrag nachreichen“. Die entsprechenden Anträge können ab dem 27. Februar gestellt werden. Weitere Informationen rund um die neue Bundesförderung (BEG EM) hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.

Neue Aufteilung der Förderbereiche bei der Zuschussförderung Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klima (BMWK) hat eine neue Aufteilung der Förderbereiche bei der Zuschussförderung vorgenommen. Die Förderung von Heizungsanlagen ist nun weitgehend der KfW-Bank (KfW) zugeordnet. Fördermaßnahmen rund um die Gebäudehülle, beispielsweise am Dach, der Fassade oder den Decken, liegen beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die jeweiligen Förderbedingungen und entsprechende Anträge finden sich im Internet beim BAFA und der KfW.

Erhöhte Förderung für den Heizungstausch
Für die meisten neuen Heizungen, die den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) entsprechen, gibt es ab 2024

einen einheitlichen Basisförderungssatz von 30 Prozent. Für Wärmepumpen, die als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser nutzen oder ein natürliches Kältemittel einsetzen, ist zudem ein Effizienz-Bonus von zusätzlich fünf Prozent erhältlich. Bei Biomasseheizungen wie beispielsweise Pelletheizungen wird ein Emissionsminderungs-Zuschlag von 2.500 Euro gewährt, wenn besonders wenig Feinstaub im Abgas vorhanden ist. Zusätzlich kann ein Klimageschwindigkeits-Bonus von 20 Prozent bis 31. Dezember 2028 für den frühzeitigen Austausch alter Heizungen bezogen werden. Ab 1. Januar 2028 sinkt dieser Bonus auf 17 Prozent und dann alle zwei Jahre um jeweils drei Prozent. Ergänzt wird die neue Förderung beim Heizungstausch um einen Einkommens-Bonus von 30 Prozent für selbstnutzende Eigentümer:innen mit bis zu 40.000 Euro zu versteuerndem Haushaltseinkommen pro Jahr. Als Nachweis wird ein Durchschnitt aus den zu versteuernden Einkommen des zweiten und dritten Jahres vor Antragstellung ermittelt. Alle Förderungsboni können bis zu einem maximalen Fördersatz von 70 Prozent zusammen beantragt werden.

Übergangsregelung bei Heizungsförderung beachten
Die Antragsstellung für die neue Heizungsförderung bei der KfW wird voraussichtlich zum 27. Februar starten. Hierzu gilt aber eine Übergangsregelung: Verbraucher:innen können ihre förderfähige Heizungsmodernisierung bereits in Auftrag geben und umsetzen. Der Förderantrag kann in diesen Fällen nachträglich gestellt werden. Diese Übergangsregelung ist befristet. Wird bis zum 31. August 2024 ein Heizungstausch beauftragt, kann der Förderantrag bis zum 30. November 2024 gestellt werden.

Förderung weiterer Sanierungsmaßnahmen mit bis zu 20 Prozent



Für die energetische Sanierung des Daches, der Hausfassade, Gebäudedecken sowie der Heizungsoptimierung ist auch künftig eine Förderung bis maximal 20 Prozent möglich. Diese setzt sich aus 15 Prozent Grundförderung plus 5-prozentigem Bonus bei Vorliegen eines sogenannten individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP-Bonus) zusammen. Die maximal förderfähigen Ausgaben für entsprechende Maßnahmen liegen bei 60.000 Euro pro Wohneinheit und Kalenderjahr, wenn ein individueller Sanierungsfahrplan vorliegt und bei 30.000 Euro ohne diesen. Die Antragsstellung ist beim BAFA seit 1. Januar 2024 möglich.

Neuer zinsverbilligter Ergänzungskredit
Das neue Bundes-Förderprogramm BEG EM bietet ein ergänzendes Kreditangebot von bis 120.000 Euro Kreditsumme pro Wohneinheit für private Eigentümer:innen mit einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen von bis zu 90.000 Euro. Die Voraussetzung für die Nutzung des Ergänzungskredites ist eine Zuschusszusage (Heizungstausch) der KfW und/oder ein Zuwendungsbescheid (sonstige Effizienzmaßnahmen) des BAFA. Der zinsverbilligte Ergänzungskredit kann bei einem Finanzierungspartner wie beispielsweise der Hausbank beantragt werden.

Fördermaßnahmen erfolgreich durchführen

Liegt der Zuwendungsbescheid der Förderung vor, sind die Maßnahmen bis zu einem bestimmten Datum auszuführen und der Förderstelle fristgerecht online nachzuweisen. Für die Zuschussförderung gilt ein Bewilligungszeitraum von 36 Monaten. Bei der Kreditförderung gilt eine Abruffrist von zwölf Monaten. Ein Verwendungsnachweis, einschließlich aller erforderlichen Unterlagen, ist innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Vorhabens, spätestens aber sechs Monate nach dem Bewilligungszeitraum, einzureichen. Die Bundeszuschüsse sind zudem an technische Mindestanforderungen (TMA) geknüpft. Diese stehen in den Anlagen der Förderrichtlinien und sind bei der Auftragsvergabe an Handwerksbetriebe zwingend zu beachten. Die Fördersummen pro Gebäude und Kalenderjahr sind bundesseitig gedeckelt. Möchte man mehrere Sanierungsmaßnahmen durchführen und die volle Förderung erhalten, lassen sich die Bauvorhaben auf zwei Kalenderjahre verteilen. Bei der Förderung von Wärmepumpen oder Pelletheizungen wird die Fördersumme allerdings nur einmalig im bewilligten Kalenderjahr gewährt.

(Verbraucherzentrale NRW e. V. / Bergisch Gladbach)



1.111 Euro für inklusives Theater aus Papier

Town & Country Stiftung fördert Paderborner Ahorn-Panther e. V.
Paderborn, 17.02.2024 - Unterstützung für kreative Inklusion und Integration: 1.111 Euro Preisgeld erhält der Paderborner Ahorn-Panther e. V. für sein Broadwood-Projekt. Im Rahmen ihres nun schon 11. Stiftungspreises fördert die Town & Country Stiftung die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zugleich würdigt sie damit die Menschen, die sich in den Projekten engagieren - viele von ihnen ehrenamtlich. Das „Inklusive und integrative Papiertheater“ des Broadwood Projekts des Paderborner AhornPanther e. V. entwickelt in einer inklusiven und integrativen Gruppe junger Menschen die Geschichte „Der Wünsche-Finder“ als Papiertheater. Dabei unterstützen sich alle gegenseitig gemäß ihren Begabungen beim Malen und Basteln. Die Collagen werden in der Kinderbibliothek Paderborn ausgestellt und zur Ausstellungseröffnung als Papiertheater aufgeführt. Stellvertretend für die Stiftung übergab der Stiftungsbotschafter

Andreas Kropp, Geschäftsführer der Hausbau im Hochstift Andreas Kropp GmbH & Co. KG in Bad Driburg, die Urkunde und lobten das Engagement der Haupt- und Ehrenamtlichen: „Sie setzen sich so kreativ und leidenschaftlich dafür ein, dass alle ihre Chance erhalten - und sich dabei gegenseitig unterstützen: Es macht Freude, das zu erleben. Erst recht, wenn man weiß, wie wichtig Ihr Einsatz für uns alle ist.“ Über den Town & Country Stiftungspreis Seit 2013 fördert der Town & Country Stiftungspreis deutschlandweit soziales Engagement für sozial, geistig und körperlich benachteiligte Kinder und Jugendliche. Der diesjährige 11. Stiftungspreis widmet sich dem Miteinander und steht unter dem Förderschwerpunkt „MIT - fühlen, reden, gestalten.“ Im Fokus stehen Projekte, die Kommunikation, Empathie und Gemeinschaft fördern oder Achtsamkeit trainieren. Unterstützt werden Bildungseinrichtungen, Vereine und andere, die sich für Chancengleichheit unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sozialem oder



Esther Dykhoff, Sabine Höwelkröger, Gisela Schelhasse, Andreas Kropp
Foto: Jutta Kropp

Hausbau im Hochstift - Andreas Kropp GmbH & Co. KG
Town & Country Lizenz-Partner

MASSIVHAUS
aus der R e g i o n !

Sicher in die eigenen vier Wände mit TC-HiH !

Alles aus einer Hand!
Massiv bauen mit Town & Country Haus

Bauzeitgarantie Festpreis Individuelle Planung

SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriefe:
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung

Haus für Sie!

Telefon: 05253 - 97 48 720
Musterhaus: Tegeltweg 2 d • 33014 Bad Driburg

www.Hausbau-im-Hochstift.de

religiösem Hintergrund einsetzen - und damit jungen Menschen bessere Perspektiven eröffnen. Der 11. Stiftungspreis wird gestaffelt vergeben: In der ersten Runde werden 300 gemeinnützige Einrichtungen und Projekte mit jeweils 1.111 Euro gefördert. Im zweiten Schritt wählt eine unabhängige Jury aus diesen 300 Preisträgern ein besonders förderwürdiges Projekt pro Bundesland. Diese 16 Landespreisträger werden im Rahmen einer feierlichen Gala am 21. Juni 2024 in Erfurt bekanntgegeben, ausgezeichnet und mit zusätzlichen je 5.000 Euro prämiert. Über die Town & Country Stiftung

Die Town & Country Stiftung mit Sitz in Erfurt wurde 2009 von Gabriele und Jürgen Dawo gegründet, um unverschuldet in Not geratenen Bauherren und deren Familien zu helfen. Bald wurde der Stiftungszweck um die Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher erweitert. Die Arbeit der Town & Country Stiftung wird durch das Town & Country Franchise-System und weitere Unterstützerinnen und Unterstützer sowie freie Spenden ermöglicht. Weitere Informationen zur Town & Country Stiftung finden Sie unter www.tc-stiftung.de

In vier Phasen zum gemütlichen Wohnkeller

Tipps zum Lüften und Heizen des Kellers

Ein Keller entlastet die oberen Stockwerke unter anderem von der Haustechnik und erweitert die Wohnfläche insgesamt um bis zu 40 Prozent. Wer sich für einen Keller entscheidet, kann diesen auch nachträglich in Eigenregie zum Wohnkeller ausbauen. Die Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF) gibt Bauherren Tipps zum Ausbau, Lüften und Heizen eines Wohnkellers.

1. Trocknungszeiten einhalten nach der Bauphase

Der Ausbau eines Kellers kann erfolgen, wenn die Kellerwände und -decken ausreichend abgetrocknet sind. Die Trocknungsdauer im Neubau hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Hierzu gehören die Jahreszeit und das Wetter sowie vor allem die gewählte Bauweise. Die Beton-elemente eines Fertiggellers werden in einer Härtekammer vorgehärtet, wodurch sich der Feuchtegehalt in den Bauteilen von Anfang an verringert. Ein ausreichendes Lüften und gegebenenfalls Heizen der Kellerräume durch den Bauherrn beschleunigt die weitere Aushärtung. Florian Geisser von der GÜF empfiehlt: „Acht Wochen nach Fertigstellung des Rohbaus sollten Bauherren mindestens abwarten, bevor sie mit dem Ausbau des Kellers beginnen. Im Zweifelsfall besser ein bis zwei Wochen länger, um das Risiko für Stockflecken und Schimmelbil-

dung oder langfristig auch Schäden an der Bausubstanz so gering wie möglich zu halten.“

2. Ausbauphase zur richtigen Zeit einplanen

Es ist eine gute Idee, den Keller zum Wohnkeller auszubauen. Denn wer in die Höhe bzw. Tiefe baut, kommt in Zeiten teurer Grundstückspreise auch auf einem kleineren Bauplatz besser zu recht. Hinzu kommt, dass ein Keller meist deutlich kostengünstiger errichtet werden kann als ein zusätzliches oberirdisches Stockwerk, sofern ein solches baurechtlich überhaupt genehmigungsfähig ist. Außerdem lassen sich Keller heute genauso gemütlich bewohnen wie jede andere Etage. Neben effektiven Lösungen für Frischluft und Tageslicht, sind auch geeignete Ausbaumaterialien wie Fliesen und Putze so vielfältig, dass es für jeden individuellen Geschmack eine passende Lösung gibt. Der nachträgliche Ausbau eines Wohnkellers sollte jedoch gut geplant sein, denn beim Verputzen, Fliesenlegen, Tapezieren usw. entsteht Feuchtigkeit, die das Untergeschoss vorübergehend nur bedingt nutzbar macht. „Bauherren sollten in dieser Zeit ausreichend und vor allem richtig lüften, um die Feuchtigkeit nach außen abzuführen. Feuchteempfindliche Gegenstände wie Umzugskartons mit Büchern oder Kleidung sowie

alte Möbel sollten besser andersorts zwischengelagert werden“, rät Geisser.

3. Richtiges Lüften ist gerade in der Anfangsphase des Wohnkellers wichtig

Auch wenn der Innenausbau schon abgeschlossen ist, kann die Luftfeuchtigkeit in den ersten rund zwölf Monaten nach Errichtung bzw. Ausbau eines Wohnkellers noch erhöht sein. Gerade in dieser Zeit sei richtiges Heizen und Lüften wichtig, um die Trocknung voranzubringen und ein behagliches Raumklima zu erreichen, sagt Kellerexperte Geisser und empfiehlt mindestens zweimal täglich etwa zehn Minuten stoßartig quer zu lüften, wobei Innentüren trotz „Durchzugs“ mit einem Türstopper offengehalten werden können. Ziel des Stoßlüftens sei ein möglichst vollständiger Luftaustausch, ohne dass die Wände und die Einrichtung des Kellers auskühlen. Sicherheitshalber sollten Möbel im ersten Jahr mindestens fünf Zentimeter entfernt von der Wand stehen, damit Luft entlang der Wände zirkulieren kann. Wandbilder können beispielsweise mit kleinen Korkscheibchen mit Abstand zur Wand aufgehängt werden. Generell ist erhöhte Aufmerksamkeit vor einem Zuviel an Feuchtigkeit geboten. Ein Hygrometer hilft beim Bestimmen der Luftfeuchtigkeit.

4. So gelingt ein behagliches Raumklima in der Wohnphase

Erwärmte und „verbrauchte“ Luft enthält mehr Feuchtigkeit als kühle Luft. Daher sollte die Wohnung und auch der Keller dann gelüftet werden, wenn es draußen möglichst kühl und trocken ist, um feuchte und feucht-warme Raumluft durch nachströmende kühle Luft auszutauschen. Keller ohne automatische Be- und Entlüftung, müssen manuell gelüftet werden - am besten ein- bis zweimal täglich für bis zu zehn Minuten je nach Wetterlage und Außentemperatur. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Luftfeuchtigkeit im Wohnkeller von etwa 50 bis 60 Prozent und eine Raumtemperatur von mindestens 18 Grad. Selbst in einem reinen Nutzkeller sollte sich die Luft nicht unter 14 Grad abkühlen. Nicht gelüftet werden sollte an feucht-warmen Tagen, vor oder nach einem Gewitter sowie bei Nebel, da der Luftaustausch durch die geöffneten Fenster dann schnell zu einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Untergeschoss führen kann. „Moderne Fertiggeller sind darauf ausgelegt, dass sie dem Bauherrn hochwertige Wohnfläche und hohen Wohnkomfort bieten. Richtiges Lüften und Heizen sind dafür wie überall in der Wohnung entscheidend“, schließt Geisser. GÜF/FT



Fit für den Frühling?

Erwecken Sie Ihren Garten aus dem Winterschlaf!

www.evers-baustoffe.com



Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe | Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 19. März 2024
Annahmeschluss ist am:
11.03.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschlager
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff
Fon 02241 260-181
j.tegethoff@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78

Driburg 05253 / 975 829 8



Suermann



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Die
Krautweide
ist der
kleinste Baum
der Welt.

KÖNIGSBERGER Express

Diese deutschsprachige Zeitung in-
formiert Sie monatlich über Ge-
sellschaft und Politik in der Region in
und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380

FAX +49 (0) 2241 260-339

www.koenigsberger-express.info



Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 52,00

inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



Mit der Leidenschaft für Technik

Berufe: Ausbildung im Motorgeräte-Fachhandel bietet ausgezeichnete Perspektiven

Aufsitz-Rasenmäher, Motorsägen und Mähroboter: Für die einen handelt es sich um Erwachsenenspielzeug für Outdoorfans, viele andere machen aber auch ihren Beruf daraus. Denn um private Gärten und öffentliche Grünflächen richtig zu pflegen, ist mitunter schweres Gerät nötig. Fachleute im Forst- und Garten-gerätefachhandel beraten ihre Kunden, verkaufen die neueste Technik und kümmern sich außerdem um Wartung und Reparaturen. Die sogenannten Motoristenbetriebe bieten Schulabgängern mit Leidenschaft für Technik vielfältige und attraktive Ausbildungswege im technischen und kaufmännischen Bereich.

Entwicklungschancen in örtlichen Unternehmen

Die sogenannte Generation Z, die heute den Arbeits- und Ausbildungsmarkt betritt, wünscht sich Studien zufolge verstärkt ein sinnstiftendes Arbeiten, Freiraum für eigene Ideen, eine harmonische Arbeitsumgebung und eine ausgeglichene Work-Life-Balance. „Genau diese Werte verkörpern die familiengeführten Fachbetriebe des Motoristenhandwerks. Da es sich zumeist um regionale Unternehmen handelt, werden sie oft jedoch nicht ausreichend wahrgenommen“, berichtet Geschäftsführer Oliver Hütt von der Handelsgenossenschaft Greenbase. Deshalb wollen Branchenverbände die regionalen Firmen dabei unterstützen, Schulabgänger gezielter anzusprechen und als Fachkräfte von morgen zu gewinnen. Für Technikbegeisterte könnte die Ausbildung zum Motorgeräte-Mechatroniker die richtige Wahl sein. In Verkauf und Beratung sind Kaufleute für den Einzelhandel oder Groß- und Außenhandel gefragt.

Den technischen Wandel mitgestalten

Neben einer fundierten Ausbildung bieten Motoristenbetriebe ihren Azubis bei einem erfolgreichen Abschluss attraktive Perspektiven - angefangen von einer Übernahme bis hin zu vielfältigen Weiterbildungs- und Aufstiegschancen. „Ob Vier-Tage-

Woche oder doch lieber Karriere bis hin zur Selbstständigkeit, die Motoristenbranche hält viele Chancen bereit“, so Oliver Hütt weiter. Da gut jeder vierte Betrieb in den nächsten fünf bis zehn Jahren einen Nachfolger oder Geschäftsführer suche, seien die Karriereperspektiven sehr gut. Unter www.greenbase.de etwa gibt es mehr Details dazu, zudem lassen sich hier örtliche Motoristenbetriebe finden. Ein Praktikum vor der

Entscheidung für eine Berufsausbildung ist immer eine gute Idee. Angehende Fachkräfte in diesem Bereich werden spannende Entwicklungen hautnah miterleben: Der Wandel vom Verbrennungsmotor hin zu ökologisch nachhaltigen Antrieben sowie der Trend zu Robotertechnologie macht auch vor dieser Branche nicht halt und sorgt für neue Herausforderungen, gerade für die junge Generation. (DJD)



Die praxisnahe Ausbildung eröffnet reizvolle berufliche Perspektiven bis hin zur Selbstständigkeit. Foto: DJD/www.greenbase.de



GLASKlar, wir suchen Verstärkung!

Regionalität
Vielfalt
Nachhaltigkeit

Fortschritt
Verantwortung
Genuss

Wir beschäftigen ca. 45 langjährige Mitarbeiter. Als Familienunternehmen sind uns Werte wie Nachhaltigkeit, Langfristigkeit, Eigenständigkeit sowie Ehrlichkeit und Vertrauen sehr wichtig.

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fachkräfte im Qualitätsmanagement

(m/w/d)

Wir erwarten von Ihnen eine mehrjährige Erfahrung in der Lebensmittelbranche, vorzugsweise in der abfüllenden Getränke-Industrie, zur qualitativen Produktionssicherung und dem Ausbau unseres Qualitätsmanagementsystems.

Gabelstaplerfahrer

(m/w/d)

Voraussetzung: Staplerführerschein zum Führen von Gabelstaplern bis 5.5t

LKW-Fahrer

(m/w/d)

Voraussetzung: Führerschein-Klasse C
Der Besitz eines Gabelstaplereins und praktische Fähigkeiten beim Umgang mit Gabelstapler und Gabelhubwagen wären von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post.

Graf Metternich-Quellen Karl Schöttker KG
Brunnenstr. 24 · 32839 Steinheim-Vinsebeck · Tel. 0 52 33 - 94 05-0
info@graf-metternich-quellen.de · www.graf-metternich-quellen.de



Rehabilitationszentrum Bad Driburg



Deutsche
Rentenversicherung
Westfalen

Klinik Rosenberg

Wir suchen ab sofort einen
Gesundheits- und
Krankenpfleger (m/w/d)

in Teilzeit, zur Schwangerschaft-
/Elternzeitvertretung.

Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1, 33014 Bad Driburg
personal@klinik-rosenberg.de

Ausführliche Informationen finden Sie unter:



www.Klinik-Rosenberg.de



Zur Verstärkung unseres Teams an den Park-Kassen suchen wir ab dem 1. April 2024 Teilzeitkräfte für die Saison von April bis Ende Oktober (20-38 Std./Woche).

Teilzeitkraft (w/m/d) Park-Kassen

Ihre Aufgaben:

- Einlasskontrolle
- Verkauf von Eintrittskarten

Ihre Qualifikation:

- Freundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit
- Freude im Kontakt mit unseren Gästen

Was bieten wir?

Wir heißen Sie von Beginn an herzlich willkommen und arbeiten Sie tatkräftig ein. Was wir Ihnen sonst noch bieten:

- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Friends & Family Rate bei Hotelbuchungen
- Mitarbeiter Benefits APP mit attraktiven Prozentsätzen
- Kostenfreier Parkeintritt für Sie und Ihren PartnerIn
- Betriebliche Altersvorsorge und Beiträge zu vermögenswirksamen Leistungen
- Weihnachtsgeld anteilig bereits im ersten Jahr
- Urlaubsgeld nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit
- 30 Urlaubstage pro Jahr (im Eintritts- und Austrittsjahr anteilig)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

GRÄFLICHER PARK HEALTH & BALANCE RESORT

Frau Petra Wüllner
Brunnenallee 1 • 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253.95-22542 • bewerbung@graeflicher-park.de

Sonne - aber sicher

Besonders in Außenberufen
ist ganzjähriger UV-Schutz unerlässlich

Ausgedehnte Radtouren in den gleißenden Strahlen der Frühlingssonne, Sommerpicknick im Park, Urlaub am Strand oder in den Bergen: Bei diesen Gelegenheiten achten inzwischen die meisten Menschen darauf, ausreichend Sonnencreme aufzutragen. Anders sieht es bei Menschen mit Außenberufen aus, insbesondere an trüben Tagen und erst recht in der kühleren Jahreszeit - hier wird der UV-Schutz allzu oft vernachlässigt. Dabei dringen bis zu 90 Prozent der UVA- und UVB-Strahlen auch durch die Wolken und können zu Hautalterung, Hautkrebs und Augenschäden beitragen. Hautkrebs ist die häufigste Krebserkrankung weltweit. Über 230.000 Neuerkrankungen jährlich gibt es in Deutschland bei hellem Hautkrebs, über 28.000 Neuerkrankungen sind es beim Melanom (Schwarzer Hautkrebs). Das sind alarmierende Zahlen, daher sollte man 365 Tage im Jahr an einen hohen Lichtschutzfaktor denken. Durch die permanente Sonneneinstrahlung haben vor allem Menschen in Außenberufen ein erhöhtes Risiko, an hellem Hautkrebs zu erkranken. Dazu gehören beispielsweise Landwirte, Dachdecker, Straßenarbeiter, Gärtner, Beschäftigte in der Müllabfuhr sowie viele Profisportler. Als wichtigste Maßnahme ist ein medi-



Wer viel im Freien arbeitet, sollte sich mit medizinischer Sonnenlotion und der richtigen Bekleidung vor UV-Strahlen schützen.

Foto: DJD/Galderma/contrastwerkstatt - stock.adobe.com

zinischer Sonnenschutz angeraten, der über einen Lichtschutzfaktor der höchsten Kategorie (50+) sowie UVA und UVB-Filter verfügt - wie Actinica Lotion, die als Medizinprodukt mit klinischer Langzeitstudie nachweislich die Prävention bestimmter Formen von hellem Hautkrebs unterstützt. Zusätzlich ist dunkle, festgewebte Kleidung - am besten langärmelig - gegenüber hellen und luftigen Kleidungsstücken zu bevorzugen. Für gefährdete Personen gibt es auch spezielle Bekleidungsstücke zum Schutz - sie wird mit dem Kürzel UPF (Ultraviolet Protection Factor) gekennzeichnet. Kopf-, Ohren- und Nackenbedeckung sowie eine gute Sonnenbrille gehören ebenso zu einer guten Ausstattung.

Generell ist ein achtsamer Umgang mit der Sonne wichtig. Tipps hierzu auch auf www.actinicalotion.com. So ist es sinnvoll, sich gerade in der warmen Jahreszeit einen Trick der Südeuropäer abzuschauen: Diese halten in der Mittagszeit eine lange Siesta und sind so weniger Risiko durch die UV-Strahlung ausgesetzt. Zumindest sollte in diesen Stunden die Arbeit in den Schatten verlegt werden. Hier sind auch Arbeitgeber in der Pflicht, die außen liegenden Arbeitsstellen abzuschirmen beziehungsweise zu überdachen. Und nicht zuletzt können sorgfältige Selbstbeobachtung und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen beim Hautarzt helfen, Hautkrebs möglichst frühzeitig zu entdecken und behandeln. (DJD)

Fahrer m/w/d
auf Minijob- & Teilzeit-Basis
zu sofort gesucht

im Kreisgebiet Höxter
und Umgebung



Gerne auch
Generation 60+

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen für die Beförderung von Menschen zu sozialen Einrichtungen. Wir bieten den idealen Nebenjob für alle, die gerne mit Menschen arbeiten. Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen in unserem Büro in Wuppertal gern telefonisch zur Verfügung:

ENGLER TRANSFER GmbH
0202 - 62933030

SIT Antriebselemente GmbH spendet 1000 Euro für einen wohltätigen Zweck

SIT-Antriebselemente GmbH spendet den Erlös einer internen Tombola an Tischlein deck dich e.V. in Brakel. Die Idee für die Tombola entstand aus dem Wunsch heraus, eine unterhaltsame Möglichkeit zu

schaffen, Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Dabei stand von vornherein fest, dass der Erlös des Brakeler Unternehmens direkt vor Ort helfen soll. Die Organisatorinnen Anika Festing und Janine Rolff bedanken sich

hiermit bei allen, die zur Tombola beigetragen haben, sei es durch die Spende von Preisen oder den Kauf von Losen. Besonderer Dank gilt dem Geschäftsführer Christian Reifer für die großzügige Aufstockung des Erlöses.



DRIVE
SOLUTIONS



Wir suchen Sie!

Die SIT Antriebselemente GmbH gehört zur SIT Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Italien und ist ein global aufgestellter Hersteller im Bereich der mechanischen Antriebstechnik mit der deutschen Niederlassung in Brakel.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen Mitarbeitenden im Vertrieb Innendienst (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Preiskalkulation unserer Produkte
- Erstellen von Angeboten
- Kommunikation mit unseren Kunden
- Einholen von Aufträgen
- Regelmäßiger Austausch mit unseren Kollegen weltweit
- Enge Zusammenarbeit mit unserer Technik und dem Vertriebsaußendienst
- Abstimmung von Eilaufträgen mit unserer Produktion

Das sollten Sie mitbringen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Freude im Umgang mit Menschen
- Technisches Interesse
- Teamfähigkeit
- Gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit
- Selbstständigkeit

Unser Angebot

- Leistungsgerechte Bezahlung
- Flexible Arbeitszeiten
- Flexible Urlaubsgestaltung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag nach erfolgreicher Probezeit
- Betriebliche Altersvorsorge
- Freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Interne Weiterbildungsmöglichkeiten
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Bike Leasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per Mail (im PDF-Format) an: SIT Antriebselemente GmbH • Thomas Groppe • Rieseler Feld 9 • 33034 Brakel • bewerbung@sit-antriebselemente.de. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei der SIT Antriebselemente GmbH nach Art. 13 DSGVO finden Sie auf <https://www.sit-antriebselemente.de/jobs-karriere>.

Wir feiern
10 JAHRE

MANIFATTURA

16. + 17.03.24

Sa. 10-16 Uhr | So. 13-17 Uhr

Tolle Angebote!

Gravuraktion

Waffeln & Kaffee

Glücksrad

Kinder Glas-Malaktion

MANIFATTURA | LANGE STRASSE 127 | 33014 BAD DRIBURG